

# Dehäm

Liebenswerte Pfalz

Ausgabe Weinstraße/Speyer · 28. November 2018



## Jäger der Lüfte

Jagd mit Falke und Habicht

Seite 4 – 5

## Himmliche Pfalz

Sterne, Türme, Fliegen

Seite 14 – 23

## Sternenkinder

Wenn „kleines Leben“ stirbt

Seite 31

Eine Sonderbeilage der SÜWE  
WOCHENBLATT STADTANZEIGER

## IMPRESSUM

Die Sonderveröffentlichung „Dehäm“ erscheint als Beilage in den Wochenblatt-Ausgaben Speyer und Haßloch sowie in den Stadtanzeiger-Ausgaben Neustadt und Bad Dürkheim.

**Auflage:** 122.250 Exemplare

**Herausgeber:**  
SÜWE Vertriebs- und  
Dienstleistungsgesellschaft mbH &  
Co. KG,  
Amtsstr. 5-11,  
67059 Ludwigshafen,  
www.suewe.de

**Anzeigenleitung:** Stephan Feindel

**Objektleitung „Dehäm“:**

Stefan Pirrung

**Anzeigenberatung:**

Eva-Maria Timm,

Tel. 06232 676412;

Kerstin Wessa, Tel. 06232 676413,

E-Mail: anz-spe@suewe.de;

Petra Weber, Tel. 06322 959430;

Doris Stumm, Tel. 06322 959420,

E-Mail: anz-duew@suewe.de;

Jürgen Esswein,

Tel. 06321 393931;

Anette Oeler, Tel. 06321 393930;

Heike Reber, Tel. 06321 393932,

E-Mail: anz-nw@suewe.de;

Werner Maischein,

Tel. 06324 599816,

E-Mail: anz-has@suewe.de

**Chefredaktion:** Ulrich Arndt

**Redaktion:**

Roland Kohls (rk),

Tel. 0621 5902484,

Cathy Richter (cat)

**Prospektmanagement/  
Anzeigenblattzustellung:**

Tobias Ehrenberg

**Satz:** Digitale PrePress GmbH,

67059 Ludwigshafen

**Druck:** Druck- und

Versanddienstleistungen

Südwest GmbH,

67071 Ludwigshafen

**Anzeigenpreisliste:**

Gültig Nr. 38 vom 01.01.2018

Für nicht veröffentlichte oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen und nicht ausgeführte Beilagenaufträge wird kein Schadenersatz geleistet. Dies gilt auch bei Nichterscheinen der Zeitung in Fällen höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens. Des Weiteren wird für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung seitens des Verlages übernommen.

**Umwelthinweis:** Zur Herstellung dieser Ausgabe wurde Recycling-Papier verwendet.



Foto: adam123/fotolia.com

# Einfach himmlisch!

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserer letzten Ausgabe, der „mörderischen Pfalz“ haben wir viele positive Rückmeldungen bekommen. Viele Leser lobten die spannenden und interessanten Beiträge. Vielen Dank dafür.

Nun steht das Weihnachtsfest vor der Tür – Zeit für Besinnlichkeit. Um dem vorweihnachtlichen Stress einmal zu entkommen, widmen wir uns in der vierten und letzten „Dehäm“-Ausgabe in diesem Jahr der „himmlischen Pfalz“.

Dafür haben wir uns den Space Shuttle Buran im Speyerer Technikmuseum näher angeschaut, mit einem Segelflieger über die Faszination dieses Sports gesprochen und uns über Brieftauben informiert. Traumhaft ist auch, was Sterneköche auf den Teller zaubern. Wir fragten den Sternekoch Dieter Luther, was nötig ist, um als Koch nach den Sternen zu greifen und einen der begehrten Sterne zu bekommen. Dem Himmel kann man kaum näher sein als in der Türmerwohnung im Südturm der Neustädter Stiftskirche. Und schließlich haben wir mit dem leitenden Pfarrer der Bad Dürkheimer Pfarrei Heilige Theresia vom Kinde Jesus Norbert Leiner über den Himmel gesprochen und warum das Paradies und der liebe Gott im Himmel verortet werden.

Die Sternsinger-Aktion ist die größte Hilfsinitiative von Kindern für Kinder. Wir klären, worum es bei dem Brauch geht und wofür die gesammelten Spenden verwendet werden. Himmlisch sind auch die Krippen, die Germund Pfeifer in Weinkisten baut. Und modernes Brauchtum steht bei dem FC Wacker Weidenthal mit dem Weihnachtsbaumwurf-Welt-

meisterschaften und dem Knutfeschd gleich im neuen Jahr auf dem Programm.

Was ein Falkner eigentlich macht und wie es den großen Raubvögeln in der Pfalz geht, haben wir von einem Falkner erfahren, der Habichten auf dem Mannheimer Flughafen Kaninchen jagt.

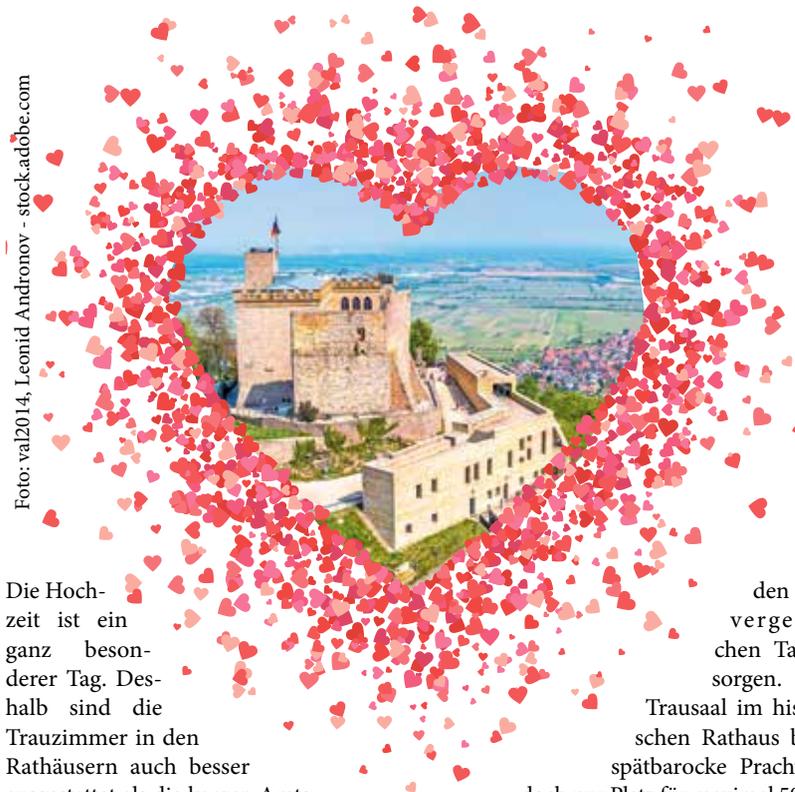
Das „Dehäm“-Team bedankt sich bei allen Menschen, die uns unterstützt haben und zum Gelingen des Magazins beigetragen haben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.



Fotos (2): Roland Kohls

Ihr „Dehäm“-Team  
Stefan Pirrung und Roland Kohls



Die Hochzeit ist ein ganz besonderer Tag. Deshalb sind die Trauzimmer in den Rathäusern auch besser ausgestattet als die kargen Amtsstuben. Doch viele Hochzeitspaare wollen etwas ganz besonderes, eine traumhafte Kulisse, wenn sie sich das Ja-Wort geben. Und da hat die Pfalz für die Brautleute einiges zu bieten.

Allein Speyer wartet mit drei außergewöhnlichen Locations auf, um die Kulisse

für den unvergesslichen Tag zu sorgen. Der Trausaal im historischen Rathaus bietet spätbarocke Pracht, jedoch nur Platz für maximal 50 Personen und nur 25 Sitzplätze. Nicht weniger angemessen ist die Traukapelle inmitten des Adenauerparks. Die Kapelle aus dem frühen 16. Jahrhundert bietet vor allem im Chorbereich mit seinen bunten Bleiglasfenstern ein hübsches Ambiente und reichlich Platz für bis zu 140 Gäste.

# Himmlicher Tag

## Heiraten in der Pfalz

**Die Pfalz bietet etliche besondere Orte für die Trauung. Ob Altpörtel, Klosterruine oder Hambacher Schloss – für jeden Geschmack ist etwas dabei.**

Das Highlight – im Wortsinne – in Speyer ist jedoch das Trauzimmer im Altpörtel, mit 55 Metern Höhe der höchste erhaltene Stadttorturm Deutschlands. Wegen der 77 Stufen ins Trauzimmer ist diese Location jedoch alles andere als barrierefrei.

Auch an der Haardt lässt es sich trefflich heiraten. Unter den Gewölben der Krypta der Kosterruine Limburg hat die Stadt Bad Dürkheim etwa ein Trauzimmer eingerichtet. Aus dem Jahr 1443 stammt die Ludwigskapelle Wachenheim, in der man sich ebenfalls ehelichen lassen kann. Auch die historischen Rathäuser von Deidesheim und Freinsheim, das historische Zunfthaus in Lambrecht oder auch die „Gute Stube“ im Haus Rassiga in Maikammer sowie

das Standesamt von Neustadt im Fachwerkbau aus dem 13. und 16. Jahrhundert machen einiges her. Für Freunde des Rechts, der Demokratie und der Freiheit gibt es jedoch nur einen Ort, um Ja zu sagen: Das Hambacher Schloss in Neustadt, wo am 27. Mai 1832 Bürgerinnen und Bürger das Hambacher Fest feierten. (rk)

### Informationen

Die Pfalz.Touristik hat alle besonderen Locations in der gesamten Pfalz zusammengefasst, an denen man sich trauen lassen kann. Dort sind auch besondere Orte für die kirchliche Trauung zusammengestellt. Informationen online unter [www.pfalz.de](http://www.pfalz.de). (rk)

# LINDNER

★★★★

HOTEL & SPA BINSHOF  
Speyer



*Wir lassen Ihre Wünsche  
Wirklichkeit werden ...*

Unsere lichtdurchfluteten Salons im Veranstaltungszentrum „Forum Weberhof“ bieten Ihnen den perfekten Platz für ein ungestörtes Feiern in privater Atmosphäre bis in die frühen Morgenstunden. Seien Sie sich unserer vollen Aufmerksamkeit an Ihrem großen Tag gewiss, denn Sie sind \*an diesem Tag\* unser einziges Brautpaar!

## 10 GUTE GRÜNDE IHRE HOCHZEIT IM LINDNER HOTEL & SPA BINSHOF ZU FEIERN

- Exklusive Nutzung des Veranstaltungszentrums inklusive unserer mediterranen Piazzetta
- Flexible und individuelle Gestaltung unserer verschiedenen Hochzeitsangebote
- Individuelle auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche abgestimmte Betreuung vor, während und nach Ihrer Veranstaltung
- Dekorieren Sie ganz nach Ihren Wünschen!
- Freie Trauung mitten im Grünen
- Außergewöhnliche Foto-Locations direkt vor Ort
- Sonderkonditionen auf Übernachtungspreise zu Ihrer Veranstaltung sowie kostenfreie Nutzung des 5.200 m<sup>2</sup> großen Wellnessbereichs für alle Übernachtungsgäste
- Möglichkeit ein Feuerwerk zu zünden
- Direkte Verkehrsanbindungen für Ihre Gäste, aber weit weg vom Großstadtrubel
- Kostenfreie Parkplätze während des Aufenthaltes im Lindner Hotel & Spa Binshof für Sie und Ihre Gäste am Samstag und Sonntag

## RESERVIERUNG & INFORMATIONEN

Lindner Hotel & Spa Binshof  
Binshof 1 • 67346 Speyer • Tel.: +49 6232 647 733  
[tagungen.binshof@lindner.de](mailto:tagungen.binshof@lindner.de) • [www.lindner.de/binshof](http://www.lindner.de/binshof)



# Jäger der Lüfte

Falknerei: die Jagd mit Falke und Habicht

**Falkner kommen vor allem in Bereichen zum Einsatz,  
wo nicht geschossen werden darf. Sie setzen sich  
auch für den Artenschutz der Jagdvögel ein.  
Den Jägern der Lüfte geht es aktuell nicht gut in Deutschland.**

Der Falke geht in den Sturzflug über und beschleunigt auf bis zu 200 Stundenkilometer. Dafür legt er seine Flügel ganz an den Körper an. Fast meint man, der Vogel stürzt zu Boden, da öffnet er die Flügel etwas, fliegt jetzt parallel zum Boden und verfolgt mit der hohen Geschwindigkeit das Rebhuhn und greift es mit seinen Krallen. Die Falknerie, die Jagd mit sogenannten Beizvögeln, fasziniert einerseits durch die Artistik der Vögel und andererseits durch die Chancengleichheit zwischen Jäger und Gejagten. „Die Beizvögel bekommen bei weitem nicht jedes Tier“, sagt der Falkner Harry Anton aus Ellerstadt. Nur kranke und schwache Tiere werden Opfer.

Die Falknerie ist eine seltene Jagdform. Seit 2016 gehört sie auch in Deutschland zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit der Unesco. Viele Falkner beschränken sich auf Flugshows. Gejagt wird vor allem in Bereichen, wo nicht geschossen werden darf. Falkner Anton ist für die Organisation der Jagden in Rheinland Pfalz und im Saarland für den Landesverband der Deutschen Falkner zuständig. Regelmäßig jagt er auf dem Mannheimer Flughafen Kaninchen. Die sind eine Gefahr für die meist kleineren Maschinen, wenn sich die Tiere in Massen auf der Start- und Landebahn tummeln. Auch in den Frankfurter Parks ist er mit anderen Falknern regelmäßig unterwegs, um Überpopulationen und Seuchen unter den Kaninchen zu verhindern.

Seit seiner Kindheit ist Anton von den großen Greifvögeln angezogen. Mit acht Jahren bekam er seinen ersten Mäusebussard, mit zehn Jahren hat er einen Hühnerhabicht großgezogen. Seine Leidenschaft sind weniger die Falken als die Habichte, die ebenfalls zur Jagd eingesetzt werden. Im Gegensatz zu den Falken schlagen die Habichte vor allem am Boden lebende Tiere.

Falkner engagieren sich heute auch in der Nachzucht von Vögeln, die vom Aussterben bedroht sind, und beteiligen sich an Auswilderungsprogrammen wie die für Wanderfalken. 2004 wurde so der tausendste Wanderfalk von der Deutschen Falkenordnung ausgewildert. Die haben sich mittlerweile gut erholt, da sie von den Taubenplagen in den Städten profitieren, sagt Anton. Milane und Habichte dagegen geht es schlecht. Windräder sind ihr größter Feind, so Anton. Außerdem fehlt ihnen das Nahrungsangebot in der Natur. Sogenannte Ansitzjäger wie Turmfalken und Mäusebussard sitzen an den Autobahnen und warten darauf, dass Füchse oder andere Tiere totgefahren werden und sind dann selbst gefährdet. Dabei braucht der Mäusebussard in kalten Wintern spätestens nach drei Tagen Futter, weil er sich sonst selbst vergiftet. Er pickt dann das Fett aus seinem Gefieder, in dem giftige Stoffe für einen qualvollen Tod des Tieres sorgen. (rk)



Foto: WILD&&BEAUTY\_PHOTOGRAPHY\_stock.adobe.com

Der Zeitgeist folgt seinem Gefühl...  
Stil ist wieder in!

das küchenhaus friedhelm mutschler  
europastraße 3 · neustadt a.d. weinstr.  
telefon 0 63 21 - 8 01 42

**Gerne sind wir auch für Sie privat tätig.** Zertifizierter Fachbetrieb

Containerdienst, Entsorgungen aller Art,  
Entrümpelung, Entkernungen,  
Haus und Garten – Sprechen Sie uns an!

**Bellheim** Tel. 07272/7000260  
0173/9457501 - 0160/93418757

**S. Lenhart**

»Wie soll ich das schaffen?«  
»Wo fange ich nur an?«  
— Ordnung haben und halten ist möglich!

**OrdnungsCoach NW**  
Finden Sie mich unter [www.ordentl-ich.de](http://www.ordentl-ich.de)

Lauergasse 31 · D-67346 Speyer  
Mobil 0162 / 90 94 361  
Telefon 0 62 32 / 312 42 13  
E-Mail: [hesshansjoerg@gmx.de](mailto:hesshansjoerg@gmx.de)  
[www.i-und-h-schaedlingsbekaempfung.de](http://www.i-und-h-schaedlingsbekaempfung.de)

Meisterbetrieb  
**Gebäudereinigung**  
Staatl. geprüfter Desinfektoren & Schädlingsbekämpfer  
**Schädlingsbekämpfung**

**AUTOKÖHLER**

VW Audi Service ABT

**WEIHNACHTEN IST MEHR ALS DIE SUMME SEINER TEILE.**  
FRÖHLICHE WEIHNACHTEN WÜNSCHT AUTO KÖHLER.

Auto Köhler GmbH & Co. KG · Schlachthausstr. 6a · 67098 Bad Dürkheim  
Tel.: 0 63 22 / 97 99 10 · [www.autokoehler.de](http://www.autokoehler.de) ·

# Trendsetter

## Weingut Wegner

**Joachim Wegner vom Weingut Wegner hat früh mit Weinen im Barrique-Fass experimentiert und als einer der ersten Sauvignon Blanc in der Pfalz angebaut. Die Grundlage der hochwertigen Weine wird jedoch wie ehemals im Weinberg gelegt.**

Die Grundlage eines guten Weins sind gesunde Trauben, sagt Joachim Wegner vom Weingut Wegner in Bad Dürkheim. Und um gesunde Trauben zu bekommen, ist ein gesunder Boden notwendig. Deshalb beschränkt sich der Familienbetrieb auch auf die rund 11,5 Hektar Weinberge, die Vater Karl Wegner seit Jahrzehnten kennt. Er verfügt über eine enorme Erfahrung, die Sohn Joachim Wegner, der Weinbau in Geisenheim studiert hat, nicht missen möchte.

Eine Besonderheit des Weinguts Wegner ist der recht hohe Anteil von Weinen, die in kleinen Barrique-Fässern gereift sind. Darunter sind auch einige Weißweine. Joachim Wegner gehört zu den Gründungsmitgliedern des Barrique-Forums Pfalz, die bereits Mitte der 90er Jahre mit Sorten, Fässern und Lagerzeiten experimentiert haben und sich über ihre Erfahrungen austauschen. Das Dürkheimer Weingut war in den 90er Jahren auch eines der ersten, die Sauvignon Blanc in der Pfalz angebaut und damit einen Trend gesetzt haben.

Viele Weine vom Weingut Wegner reifen zwei bis drei Jahre im Fass und noch einmal so lange in der Flasche, bevor sie in den Verkauf gehen. Wenn ein Rotwein gereift ist, schmeckt er runder und ist näher an der Trinkreife, so Wegner. So kann der Kunde den Wein sofort genießen und braucht ihn nicht noch lagern. „Im Normalfall haben wir drei Jahrgänge im Fass und drei in der Flasche“, sagt Wegner.

Das Weingut Wegner verkauft etwa 90.000 bis 100.000 Flaschen Wein im Jahr. Davon gehen rund 70 Prozent direkt an Privatkunden und 30 Prozent an Gastronomie und Handel. Damit auch weiterhin Privatkunden erreicht werden, wurde jetzt der Verkostungsraum erneuert. „Es reicht heute nicht mehr nur guten Wein zu bieten“, sagt Wegner. Dass der Wein des Weinguts hervorragend ist, belegen zahlreiche Urkunden und Empfehlungen in Fachzeitschriften. Aktuell wurde der 2017er Dürkheimer Schenkenböhl Weißburgunder Kabinett trocken von der Landwirtschaftskammer als „Siegerwein 2018“ ausgewählt.

Karl Wegner hatte den Betrieb in den 70er Jahren zu einem eigenständigen Weingut ausgebaut. Vorher hat er den Wein für die Dürkheimer Winzergenossenschaft angebaut. Heute ist er für die Weinberge zuständig. „Er hat einfach einen grünen Daumen“, sagt Joachim Wegner, der seit 1989 im Betrieb mitarbeitet und sich um den Keller, die Vermarktung und Verwaltung kümmert. Der Verkauf ist in der Hand von Mutter Renate Wegner. Und die nächste Generation steht auch schon bereit und wird wahrscheinlich im nächsten Jahr die Winzerlehre beginnen. (rk)



Joachim Wegner im Weinkeller.

Foto: Weingut Wegner

# Bäume fliegen

Weihnachtsbaumwurf-  
Weltmeisterschaft in Weidenthal



Beim Weihnachtsbaum-Weitwurf wird der Baum geworfen wie ein Speer, es gibt jedoch auch Schleudern und Hochwurf.

Foto: FC Wacker Weidenthal

Es ist ein Ereignis von internationalem Interesse. Immer zum Jahresanfang dreht sich beim Fußballclub Wacker Weidenthal alles um den Weihnachtsbaum: am Sonntag, 6. Januar, wird das Knutfeschd gefeiert. Und der Höhepunkt sind auch beim nächsten Knutfeschd die Weihnachtsbaumwerfen-Weltmeisterschaften, die dann zum 13. Mal ausgetragen werden. Fernsehstationen aus Kanada, Neuseeland und Russland haben über den Wettbewerb in der Pfalz bereits berichtet, erzählt Herbert Laubscher, der Chef vom Knutfeschd.

Die Alten Herren vom FC Wacker Weidenthal hatten sich schon immer am Jahresanfang getroffen, saßen beisammen und hatten die Weihnachtsbäume verbrannt. Sie hatten die Idee, daraus ein Fest für den ganzen Ort zu machen. So wurde 2003 das erste Knutfeschd gefeiert: 250 bis 300 Menschen kamen damals zusammen. Wer seinen Weihnachtsbaum zum Verbrennen abgibt, bekommt dafür einen Glühwein. Inspiriert durch die Werbung eines bekannten Möbelhauses kam bald die Idee die Weltmeisterschaften im Weihnachtsbaumwerfen auszurichten, so Laubscher. 2007 nahmen 40 Athleten an der ersten Weltmeisterschaft im Weihnachtsbaumwerfen teil. Heute besuchen je nach Wetter 1000 bis 1500 Gäste das Knutfeschd, die fast alle mit einem Elchgeweih auf dem Kopf feiern.

Geworfen wird ein eineinhalb Meter hoher Weihnachtsbaum in drei Disziplinen: Beim Weitwurf wird der Baum geworfen wie ein Speer. Im Schleudwurf hängt der Baum wie beim Hammerwerfen

an einem Seil und wird mit dessen Hilfe nach mindestens einer vollen Drehung geschleudert. Und schließlich wird der Baum beim Hochwurf über eine Latte so hoch wie möglich geworfen – bleibt die Latte liegen, ist der Wurf gültig. Die Ergebnisse werden einfach addiert. Und einziges erlaubtes Dopingmittel ist Glühwein, lacht Laubscher.

„Wir kommen bei den Teilnehmerzahlen mittlerweile an unsere Grenzen“, sagt der Chef vom Knutfeschd. Deshalb werden nach einer gewissen Zeit keine Anmeldungen für die Weltmeisterschaften angenommen. Rund 100 Sportler – etwa 60 Männer und 40 Frauen – treten in den Wettbewerben gegeneinander an. Die Pokale werden jedes Jahr fantasievoll neu gestaltet.

Weltrekordhalter ist Vorjahressieger Frank Schwender aus Frankeneck, der 2016 auf eine Gesamtweite von 25,01 Metern kam und damit seinen eigenen Rekord aus dem Jahr 2011 um einen Zentimeter übertraf. Bei den Frauen hält Alexandra Köpper aus Römerberg den Weltrekord seit 2017 mit 15,95 Metern. „Manche nehmen den Sport durchaus ernst“, so Laubscher. Für die meisten ist es jedoch ein Riesenspaß.

Für Stimmung sorgt beim Knutfeschd traditionell die „Weihermer Schneckenschleimer“ mit ihrer Guggemusik. Und zum Abschluss gibt es ein großes Feuerwerk und dann wird in der Wackerhalle die Knut-Party gefeiert. Informationen zum Knutfeschd findet man im Internet unter [www.wacker-weidenthal.de](http://www.wacker-weidenthal.de). (rk)

**Total  
Räumungs-  
verkauf**

**bis zu 60%\* reduziert**

\* außer auf Aktionsware und Neubestellungen

Artemide

BOPP  
DE VERBODEN TOEGELIJKT  
wade in Germany

BRUCK

DIESEL  
FOSCARINI

Evale

HOLTKÖTTER  
LICHT LEBEN.

FOSCARINI

LupiaLicht

Öffnungszeiten: Di - Do 10:00-12:00 - 13:00-17:00 Uhr  
Fr 10:00 durchgehend bis 14:00 Uhr

Individuelle Lichtplanung und fachliche Beratung

**LICHTATELIER**  
Neustadt [www.lichtatelier.de](http://www.lichtatelier.de)

Fouquet Elektrogroßhandel GmbH  
Showroom: Chemnitzer Str. 8 · 67433 Neustadt an der Weinstraße · Tel.: 06321-40040



# Nachwuchs fürs Handwerk

Heizungs- und Sanitärtechnik wird digitaler

Wie funktioniert eine Pelletheizung lernen die Lehrlinge in der Ausbildung zum Anlagenmechaniker SHK.

**EINBAUMÖBEL VOM FACHMANN**

Einbaumöbel  
Büromöbel  
Designmöbel  
Türen und Fenster

**Wir bringen die Natur in Ihr Haus**

Alemannenstraße 4  
67166 Otterstadt

Telefon: 06232 33467  
Telefax: 06232 36744  
[www.schreinerei-tremmel.de](http://www.schreinerei-tremmel.de)

UBER 50 JAHRE

**SCHREINEREI TREMMEL**

**TOSHIBA**  
Leading Innovation

**ESTIA**

**Wärme**

- Beste Energie-Effizienz
- Einfache Installation und Wartung
- Kein Schornstein, keine Abgasuntersuchung
- Heizen und Kühlen mit demselben System
- Kein Öl, kein Gas, kein direktes CO<sub>2</sub> – Umweltschutz ohne auf Komfort zu verzichten
- Staatliche Förderung möglich

Ich tu was für meinen Geldbeutel und die Umwelt!

Ihr Toshiba-Fachpartner:  
**Jochen Wegerich GmbH**  
Kälte- und Klimatechnik  
Am Pfaffensee 12 · D-67376 Harthausen  
Tel.: 06344 / 508 590 · Fax: 063344 / 508 588  
[www.klimatechnik-wegerich.de](http://www.klimatechnik-wegerich.de)

Sparen Sie Heizkosten und schonen Sie die Umwelt – mit ESTIA, der Wärmepumpe von Toshiba!

Mehr Informationen unter [www.toshiba-waermepumpe.de](http://www.toshiba-waermepumpe.de)

**Pumpen und Zubehör zur Be- und Entwässerung in Haus, Hof, Garten ...**

Sie haben Probleme mit Ihrer Pumpe? Wir testen sie an unserem Prüffeld!

**Beratung - Wartung - Reparatur - Ersatzteile aller Markenfabrikate**

Bei uns werden Sie noch individuell beraten!

**HORNUNG WASSERTECHNIK GmbH**

67133 Maxdorf • Im Horst 15  
Tel. 06237/9284-0

NL: 76327 Pfinztal • Tel. 07240/942085  
E-Mail: [HWT@hornung-wassertechnik.de](mailto:HWT@hornung-wassertechnik.de)  
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 7.30-16.00 Uhr / 24-Std.-Notdienst

**KSB**  
AUTORISIERTER PUMPEN PARTNER

Ihr Partner im Umweltschutz



**Heizungs- und Sanitärmeister Dieter Reinhardt hat keine Nachwuchsprobleme. Wir sprachen mit ihm darüber, warum er keine Probleme hat, Auszubildende zu finden, was das Handwerk attraktiv macht, aber auch darüber, wo es Verbesserungsbedarf gibt.**

Foto: Zentralverband SHK

### Was macht den Handwerksberuf des Anlagenmechanikers für Heizungs-, Sanitär und Klimatechnik interessant?

**Dieter Reinhardt:** Es ist ein sehr vielfältiger Beruf, bei dem man heute viel mit moderner Technik zu tun hat. Vor allem die digitale Technik rückt immer mehr ins Zentrum. Früher waren die handwerklichen Fertigkeiten wie Schweißen und Löten wichtiger. Der Handwerker ist immer noch in der Lage, etwas selbst anzufertigen, aber in der Regel steht man im Heizungskeller und sucht das WLAN, weil die Heizungsregelung heute darüber gesteuert wird.

### Was sind die Vorteile einer Ausbildung im Handwerk?

**Reinhardt:** Wir Handwerker sind vor Ort verwurzelt. Das bedeutet, dass der Jugendliche in seinem Ort und bei seinen Freunden und seiner Familie bleiben kann und nicht in eine fremde Stadt ziehen braucht. Man hat kurze Wege zum Betrieb. Außerdem trägt der Auszubildende im Handwerk früh Verantwortung und verdient bereits etwas Geld. Andererseits muss das Handwerk auch attraktiver werden.

### In welcher Hinsicht gibt es Verbesserungsbedarf?

**Reinhardt:** Ich denke schon, dass auch die Bezahlung besser werden muss, um das Handwerk attraktiver zu machen. Allerdings ist dies auch eine politische Forderung. Denn es ist ein Problem, dass bei meinem Monteur nur 80 Cent ankommen, wenn ich ihm zwei Euro mehr zahle. Und andererseits müssen die Handwerkerleistungen

auch bezahlbar bleiben, damit sich auch Lieschen Müller mit ihrer schmalen Rente die Reparatur des Wasserhahns leisten kann.

### Welche Bedeutung hat das Handwerk?

**Reinhardt:** Jeder braucht irgendwann einmal einen Handwerker. Die Situation ist bereits so, dass uns es um jeden Kollegen weh tut, der vom Markt verschwindet, weil er keinen Nachfolger findet. Die Kunden suchen händeringend einen Handwerker, damit die Heizung weiterläuft.

### Trotzdem haben Sie keine Nachwuchsprobleme...

**Reinhardt:** Ja, ich hatte in den vergangenen zehn Jahren acht Auszubildende, die ich auch alle übernommen habe. Einerseits ist es hier auf dem Land als alteingesessener Betrieb wahrscheinlich leichter, junge Menschen für das Handwerk zu gewinnen. Andererseits engagiere ich mich als Wehrführer bei der Freiwilligen Feuerwehr und versuche den Kontakt zur

Jugend nicht zu verlieren. So haben wir bis jetzt immer auch eine Nachfrage nach einer Ausbildung in meinem Betrieb.

### Was sollte ein junger Mensch mitbringen, der eine Ausbildung im Heizungs- und Sanitär-Handwerk anstrebt?

**Reinhardt:** Ich sage es einmal so: Wer beispielsweise schon mal mit seinem Vater die Terrasse gepflastert hat, tut sich leichter als jemand, der es gar nicht kennt, mit den Händen zu arbeiten. Ansonsten hilft sicher eine gewisse Technikbegeisterung. (rk)



Dieter Reinhardt Foto: privat

Inh. Roland Göde

## Holzbau Schuff



**Zimmerei**  
**Dachsanierung**  
**- Steildach**  
**- Flachdach**  
**Carport**  
**Pergolen**

Schlichtstraße 10 A  
67165 Waldsee/Pfalz

**Telefon 0 62 36 / 14 04**  
Fax 0 62 36 / 5 61 06  
E-Mail: [rgoede@holzbau-schuff.de](mailto:rgoede@holzbau-schuff.de)

### ...alles rund ums Dach.



- Zimmerei
- Holzrahmenbau
- Wärmedämmung

**LINTZ & WOLF HOLZBAU**

GmbH

Gutleutstraße 50 · D-67098 Bad Dürkheim  
**Telefon: 06322/1855** · Fax: 06322/8187  
info@lintz-holzbau.de · [www.lintz-holzbau.de](http://www.lintz-holzbau.de)

seit 1882

**Bügler**

**GAS · SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA**

**Wir sind immer für Sie da!**  
**Unser Notdienst kommt und hilft,**  
**wenn Sie ihn brauchen! Versprochen!**

**Ihr Bügler Team**

**Kundendienst und Kompetenz seit mehr als 130 Jahren!**



**Bügler Haustechnik GmbH & Co. KG · Notdienst 06321 926092**  
Winzinger Straße 37 · 67433 Neustadt · [www.buegler.com](http://www.buegler.com) · Tel. 06321 9260-0



- Wir bauen Ihren Wohntraum
- Wir sanieren Ihre Immobilie
- Wir verwalten Ihre Immobilie
- Wir verkaufen oder vermieten Ihre Immobilie



Mehr-Familien-häuser

Ein-Familien-häuser

Unser Team

**Bauträger – Maklerbüro  
Hausverwaltung – Hausmeisterservice**

Wir sind der Bauträger Ihres Vertrauens **WAGNER & SCHMIDT** Wohnbau GmbH 

info@wagnerundschmidt.de Tel.: 06235 / 49 72 10  
www.wagnerundschmidt.de Fax: 06235 / 49 72 55  
Käthe-Kollwitz-Platz 1 • 67105 Schifferstadt



Frisches aus der Region bekommt man im Hofladen und seit einiger Zeit auch im Supermarkt.

**Regionale Produkte findet der Kunde heute auch im Supermarktregal. Aber man kann auch vielerorts Äpfel, Kartoffeln und Salate im Hofladen direkt beim örtlichen Landwirt kaufen.**

# Regional, frisch und von dehäm

## Vorteile für Kunden und Landwirte



Foto: tibanna79/stock.adobe.com

Regionale Produkte liegen voll im Trend. Ob vom Hofladen, auf dem Markt oder auch im Supermarkt – mittlerweile ist Obst und Gemüse von den örtlichen Landwirten recht einfach zu bekommen. Die Vorteile für den Kunden liegen auf der Hand: die Produkte wurden nicht quer durch die Republik gefahren und sind deshalb frischer. Außerdem bleibt die Wertschöpfung in der Region. Ökologisch ist das sinnvoll, um Verkehr zu vermeiden.

Aber auch die Produzenten haben etwas davon. Denn wegen der fehlenden Zwischenhändler erzielt der Landwirt einen höheren Preis, berichtet Harald Kopp von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz. Allerdings steht besonders bei der Direktvermarktung im eigenen Hofladen ein großer Aufwand dem gegenüber. Vor allem Personalkosten für den Verkauf, aber auch die Erfüllung von gesetzli-

chen Vorgaben wie etwa Hygienevorschriften und Werbung schlagen zu Buche, so der Landwirtschaftsxperte, der für „alternative Einkommen“ für Landwirte zuständig ist.

Mittlerweile gehen viele große Supermärkte Kooperationen mit den Landwirten ein, um ebenfalls regionale Äpfel, Salate und Kartoffeln in ihren Obst- und Gemüseabteilungen unter einer Regionalmarke anzubieten. Der Kunde macht dann manchmal eine neue Erfahrung. „Wenn die Ware alle ist, bleibt das Regal leer“, sagt Kopp. Die regionale Struktur bringt es mit sich, dass nicht alles, immer, in unendlichen Mengen verfügbar ist. Allerdings kritisieren Verbraucherschützer, dass manche Märkte das Label „Regional“ recht großzügig auslegen. Der Begriff „Regional“ ist nämlich nicht geschützt.

Sicher geht der Kunde, wenn er im Hofladen um die Ecke einkauft. „Die Preise dort sind nicht unbedingt höher als im Supermarkt“, sagt Kopp von der Landwirtschaftskammer. Der kleine Umweg zum Hofladen wird häufig dadurch versüßt, dass man dort noch etwas erlebt. Neben dem netten Plausch gibt es immer häufiger auch ein Hofcafé und die Kinder erleben lebende Hühner, Katzen und andere Hoftiere.

Den guten alten Wochenmarkt gibt es vielerorts nicht mehr. Die Idee der Marktschwärmer versucht den Markt in die heutige Zeit zu retten: Online werden dort Obst, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Eier, Wurst und Fleisch bestellt. Verschiedene kooperierende Bauern liefern die Waren. Zu einem bestimmten Zeitpunkt holt der Kunde den gepackten Einkaufskorb bei einem Landwirt ab. In Frankreich, woher die Idee stammt, gibt es mittlerweile über 700 Marktschwärmerieien. In der Südpfalz zündete die Idee bisher nicht.

Schon längere Erfahrung mit der Direktvermarktung haben die Winzer. Die Weingüter bieten häufig eine Straußwirtschaft und spannende Events rund um den Wein an. „Wir bringen gerne Landwirte aus Weinbau, Viehwirtschaft und Obst- und Gemüsebauern zusammen“, berichtet Kopp. Denn von den unterschiedlichen Erfahrungen profitieren eigentlich immer alle. (rk)

## Entdecken Sie Germersheim

zu Fuß oder mit dem Rad

Wir beraten  
Sie gerne!

Stadt Germersheim

Historische Festung  
Ursprüngliche Natur  
Kunst und  
Kultur-Genuss



- Führungen mit verschiedenen Themen
- Nachenfahrten durch die Rheinauen
- Gesellige Feste und Events

Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum Weißenburger Tor:  
Paradeplatz 10 · 76726 Germersheim · Tel. 07274/960-301/-302/-303

[www.germersheim.eu](http://www.germersheim.eu)



# Zur Kalmit



Die Hartmannstraße in Maikammer in den frühen 1920er Jahren und heute.  
Foto: Archiv Club Sellemols

## Gestern und heute

Die Häuser, die auf der alten Aufnahme von der Hartmannstraße in Maikammer zu sehen sind, stehen heute noch. Und im Hintergrund: die Kalmit, der höchste Berg des Pfälzerwaldes. Allerdings wurde der Brunnen, der links zu sehen ist, in den 1930er Jahren abgerissen, sagt Markus Hener, der sich im Club Sellemols um alte Aufnahmen kümmert. Die Postkarte von Maikammer stammt nach seinen Angaben aus den frühen 1920er Jahren. Damals wie heute geht es rechts in die Friedhofstraße. Dass die Häuser noch stehen, liegt unter anderem daran, dass Maikammer im Zweiten Weltkrieg weitestgehend von Luftangriffen verschont geblieben ist. Die alte Fabrik der Firma Ulrich, wo Geschirr emailliert wurde, ist bereits 1928 aufgegeben worden. So gab es in Maikammer kein Ziel für die alliierten Bomber, was sich lohnte. (rk)

Original  
**Oberammergauer  
Holzschnitzereien**

**26. November bis  
22. Dezember 2018**  
im  
**Rathaus-Center  
Ludwigshafen**  
vor dem Rathaus-Eingang



ANTON REISER  
HOLZBILDHAUER-  
MEISTER  
AM VORSTADT 3  
OBERAMMERGAU  
TEL: 0170-6249088

ORIGINAL OBERAMMERGAUER  
HOLZSCHNITZEREREIEN

# Geschichtsclub

Club Sellemols forscht zur Geschichte von Maikammer

**Zehn historisch interessierte Menschen fanden sich zum Ortsjubiläum von Maikammer 2014 zusammen und haben seither einiges auf die Beine gestellt.**

Wenn heute 1000 Menschen beim Klapp-rad-Cup von Maikammer-Alsterweiler mit Klapprädern die Kalmit hinauf fahren, ist den wenigsten bewusst, dass die etwa sechs Kilometer lange Straße zum höchsten Berg des Pfälzerwalds eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme in den späten 1920er Jahren zu verdanken ist. Nach dem Ende der Firma Ulrich 1928, die in Maikammer Emaille-Geschirr hergestellt hatte, fanden die Arbeiter einerseits beim Straßenbau eine neue Beschäftigung. Außerdem war die Straße ein Baustein für die touristische Erschließung des Pfälzerwaldes, berichtet Markus Hener vom Club Sellemols in Maikammer.

Die Aktivitäten des historischen Zusammenschlusses sind so vielfältig wie die Interessen ihrer Mitglieder. Während Hener alte Bilder veröffentlicht und die Geschichte des Unternehmens Ulrich erforscht, kümmert sich Matthias Dreyer vor allem um die Geschichte des Ortsteils Alsterweiler und betreibt eine eigene Internetseite zur Geschichte der „Mucker“, wie die Alsterweiler genannt werden. Beliebt sind auch seine Vorträge in unterhaltsamen Formaten.

Und Traudel Schäfer interessiert sich eher für prakti-



Matthias Dreyer, Traudel Schäfer und Markus Hener vom Club Sellemols.

Foto: Roland Kohls

sche Aspekte der Geschichte und organisiert die „fahrende Geschichte“ für die Umzüge: Altes Handwerk und Berufe wurden beim Festumzug zum Ortsjubiläum 750 Jahre Maikammer 2014 gezeigt, alte Fahrzeuge ohne Motor, von alten Sackkarren über Kinderwagen bis zu einem alten Leiterwagen, wurden bei einem anderen Umzug präsentiert. Legendar war „Sellemols bei Nacht“, als im vergangenen Jahr rund 40 Unterstützer in Nachthemd, Zipfelmütze und Nachtpfopf durch die Straßen zogen. Die Weinprinzessin wurde samt Bett

durch den Ort gezogen. Schäfer hat einen großen Fundus historischer Kleidung.

Aktuell arbeiten die Club-Mitglieder an einem Digitalisierungsprojekt. Historisch bedeutsame Gebäude, vom Weingut über die Kirchen und Bildstöcke bis zum Brunnen, werden dort beschrieben und lokalisiert, erklärt Dreyer. Ziel ist es, dass Einheimische wie Touristen über einen QR-Code an dem Gebäude direkt Informationen dazu erhalten. Etliche Gebäude sind bereits erfasst. Aktuell läuft die Abstimmung mit der Gemeinde über die Gestaltung der Plaketten.

Zum Ortsjubiläum 2014 haben sich die zehn geschichtsinteressierte Bürger zum Club Sellemols zusammengefunden. „Wir sind kein Verein, sondern jeder trägt in einer Art Interessengemeinschaft etwas bei“, sagt Hener. Der Unterstützerkreis des Clubs geht aber weit über die aktiven Mitglieder hinaus. Mit der Gemeinde Maikammer arbeitet der Club zusammen. Ein wichtiger Austausch ist auch der mit Martina Stöckel und Günter Schäfer, die an einem Ortsfamilienbuch für Maikammer arbeiten. (rk)

## Feine Chinamöbel Handgefertigte Einzelstücke



76877 Offenbach an der Queich | Im Schlangengarten 10

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. von 10:00 bis 19:00 | Samstags von 10:00 bis 18:00

Tel.: 06348-9239152 | Mobil: 0163 3281775

Mail: Jochen-fueger@feine-chinamoebel.de

> Hochzeitsschränke > Chinesische Schränke > Sideboards > Kommoden  
> Tische und Stühle > Accessoires > Terracotta Krieger > Porzellanvasen



Seit 24.11.2018  
neu für Sie geöffnet.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.feine-chinamoebel.de



## Himmlische Pfalz

Der Himmel fasziniert uns Menschen seit Urzeiten. Über die Rolle des Himmels im Glauben sprechen wir mit dem leitenden Pfarrer der Bad Dürkheimer Pfarrei Heilige Theresia vom Kinde Jesus Norbert Leiner. Wie der Himmel auf Erden ist eine Wohnung im Kirchturm. Allerdings war die Aufgabe des Türmers, der in der Wohnung im Südturm der Stiftskirche in Neustadt wohnte, vor Bränden in der Stadt zu warnen und war auch nicht gut bezahlt. Ganz weit oben im Himmel war der Raumgleiter Buran, das russischen Pondon zum US-amerikanischen Space Shuttle – allerdings nur einmal. Nicht ganz so hoch aber dafür umso sanfter gleiten die Segelflugzeuge durch die Lüfte. Himmlisch genießen kann man in einem Restaurant, das mit einem Stern ausgezeichnet wurde. Die Brieftauben sind heute als himmlische Boten nicht mehr im Einsatz. Lange Zeit waren sie die schnellste Art der Nachrichtenübermittlung, twittern im Mittelalter sozusagen. (rk)



Foto: gebut - stockadobe.com

# Himmliche Botschafter

Brieftauben übermitteln Nachrichten unauffällig

Bis zu 1000 Kilometer weit übermitteln sie Nachrichten. Brieftauben waren bis zur Erfindung von Telegraf und Telefon die schnellste Möglichkeit, Nachrichten über weite Distanzen zu übermitteln. So wurde die Nachricht vom Sieg in der Schlacht von Waterloo am 18. Juni 1815 durch Brieftauben an die britische Regierung getragen. Und auch der Pressedienst Reuters begann mit Brieftauben, um schnell Nachrichten aus entfernteren Teilen der Welt zu bekommen. Bis Mitte der 90er Jahre hatte die Schweizer Armee Brieftauben im Einsatz, da die Nachrichten durch die Tauben unauffällig ohne Infrastruktur übermittelt werden. Allerdings funktioniert die Übermittlung via Brieftaube nur an bestimmte Zielorte: dem Heimatort der Tauben.

Heute wird die Brieftaube nur noch bei Wettbewerben im Brieftaubensport eingesetzt. Vereine wie der Brieftaubensportverein „Heimweh“ in Dudenhofen bringen die Tauben dafür in einem speziellen Fahrzeug zu einem etwa 100 bis 1000 Kilometer vom Heimatort entfernten Auflassplatz. Von dort fliegen die Tauben dann zu ihrem heimischen Taubenschlag. Der Flugleiter entscheidet, ob das Wetter einen Flug zulässt. Es geht darum, welche Taube am schnellsten geflogen ist.

Geflogen wird von erfahrenen Brieftauben, sogenannten Alttauben etwa von April bis Juli. Jungtauben sind nur zwischen August

und September unterwegs. In einem Jahr fliegen Alttauben bis zu 14 Wettbewerbe und legen jeweils Distanzen von bis zu 1000 Kilometer in einer durchschnittlichen Geschwindigkeit bis zu 100 Stundenkilometern zurück. Vor allem große Entfernungen nagen an den Reserve der Tauben, die bei einem Flug bis zu 50 Gramm an Gewicht verlieren. Innerhalb einer Woche sind die Tiere in der Lage, diesen Verlust wieder wett zu machen.

Wie die Brieftauben zu ihrem Heimatschlag finden ist auch heute noch ein wissenschaftliches Rätsel. Vermutlich arbeiten die Tauben ähnlich wie Zugvögel mit dem Stand von Sonne und Sternen sowie dem Magnetfeld der Erde. Aber welches Organ des Tieres die Navigation leistet, ist nach wie vor nicht abschließend geklärt. (rk)

## Verirrte Brieftaube

In der Regel tragen Brieftauben zusätzlich einen Ring mit der Telefonnummer des Eigentümers. Verirrte Brieftauben können mit Hilfe dieser Fußringnummer im Internet beim Verband Deutscher Brieftaubenzüchter gemeldet werden unter [www.web.brieftaube.de](http://www.web.brieftaube.de). (rk)



## ICH SCHÜTZE WAS MIR WICHTIG IST

Sicherheitsfenster von WERU.



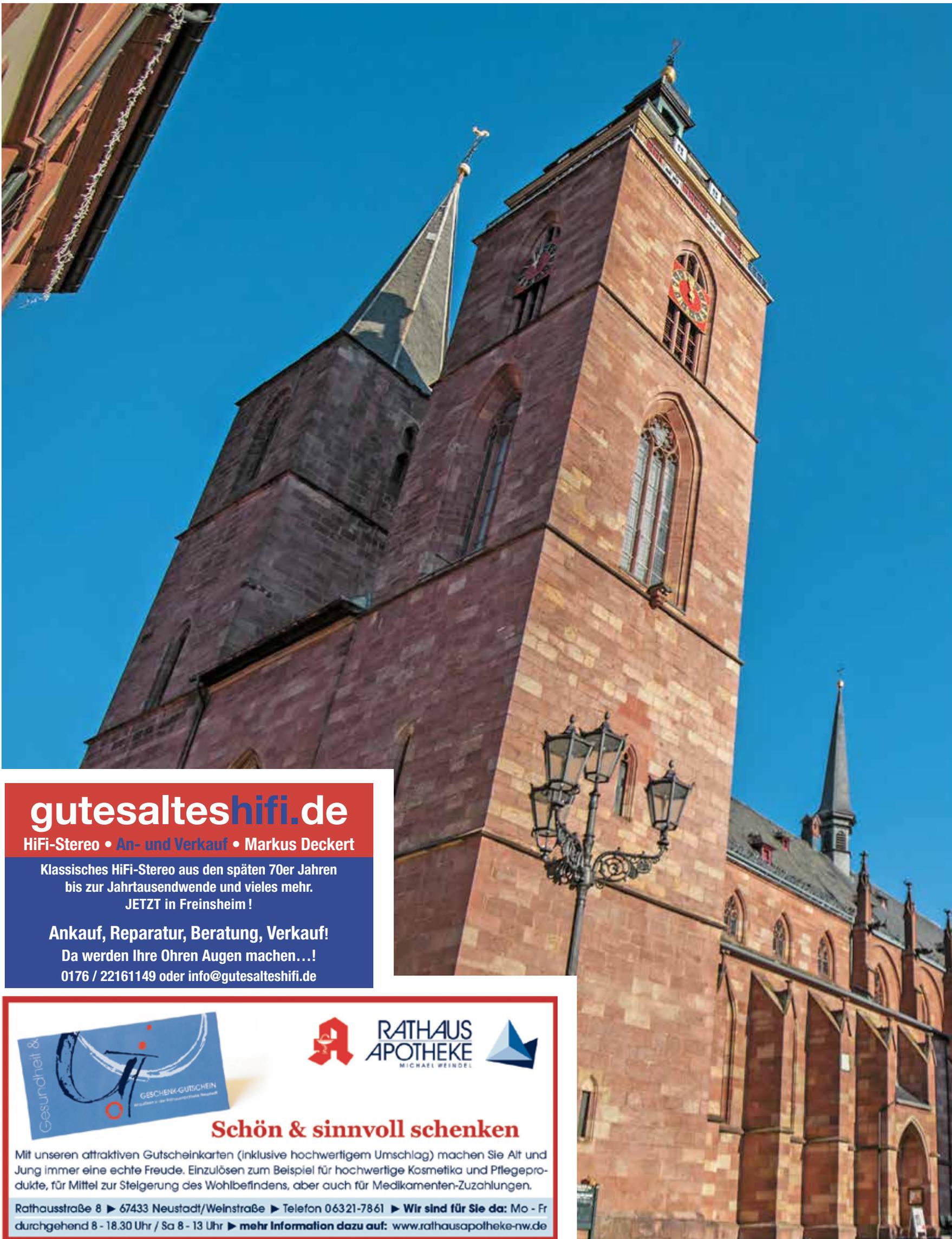
...das Haus der guten Fenster.

## Ludwig Meyer GmbH

Talstr. 227 (an der B39) · 67434 Neustadt/Wstr.  
Tel. 0 63 21/ 35 55 50 · Fax 0 63 21/ 35 55 52



[www.meyer-bauelemente.de](http://www.meyer-bauelemente.de)  
[info@meyer-bauelemente.de](mailto:info@meyer-bauelemente.de)



## gutesalteshifi.de

HiFi-Stereo • An- und Verkauf • Markus Deckert

Klassisches HiFi-Stereo aus den späten 70er Jahren  
bis zur Jahrtausendwende und vieles mehr.  
JETZT in Freinsheim!

**Ankauf, Reparatur, Beratung, Verkauf!**

Da werden Ihre Ohren Augen machen...!  
0176 / 22161149 oder [info@gutesalteshifi.de](mailto:info@gutesalteshifi.de)



### Schön & sinnvoll schenken

Mit unseren attraktiven Gutscheinkarten (inklusive hochwertigem Umschlag) machen Sie Alt und Jung immer eine echte Freude. Einzulösen zum Beispiel für hochwertige Kosmetika und Pflegeprodukte, für Mittel zur Steigerung des Wohlbefindens, aber auch für Medikamenten-Zuzahlungen.

Rathausstraße 8 ► 67433 Neustadt/Weinstraße ► Telefon 06321-7861 ► **Wir sind für Sie da:** Mo - Fr durchgehend 8 - 18.30 Uhr / Sa 8 - 13 Uhr ► **mehr Information dazu auf:** [www.rathausapotheke-nw.de](http://www.rathausapotheke-nw.de)

# Dem Himmel so nah

## Über den Dächern von Neustadt

**Im Südturm der Stiftskirche ist bis heute die Türmerwohnung zu besichtigen. Bis 1970 war dort der Türmer dem Himmel ganz nah und warnte die Bürgerinnen und Bürger, wenn es brannte.**

Hoch über der Stadt wacht der Türmer. Seine Aufgabe war es vor der größten Gefahr jeder Stadt zu warnen: dem Feuer! In Neustadt wachte der Türmer im Südturm der Stiftskirche. Noch heute ist die Türmerwohnung zu besichtigen, in der bis 1970 noch ein Türmer wohnte. Die Wohnung nutzte danach bis in die 90er Jahre der Kantor. Danach wurde sie ironischer Weise aus Brandschutzgründen gesperrt.

Weil das Amt des Türmers schlecht bezahlt war, hatte der letzte Neustädter Türmer noch einen Nebenerwerb als Korbflechter, berichtet die Vorsitzende des Bau- und Fördervereins der Kirche Christiane Conrad, die ihn noch kannte. Und da der Mann im Alter gehbehindert war, musste jeder, der zu ihm wollte, Kohle zum Heizen, oder was sonst am Fuße der Treppe bereit stand, nach oben bringen. Wer dies nicht tat, musste Eintritt zahlen oder die 180 Stufen wieder nach unten gehen und die Sachen die Stufen hinauf tragen. Er starb 1970 nach seinem Wunsch in der Türmerwohnung.

„Die Türmerwohnung war das erste Penthouse“, scherzt Conrad. Denn die Wohnung geht über insgesamt drei Etagen. Ein Kirchturm hat eben keine große Grundfläche. Umlaufend ist ein schmaler Balkon, damit der Türmer die gesamte Stadt beobachten kann. Heute ist der Balkon mit einem Gitter gesichert. „Früher war da nichts“, sagt Conrad. Damals wie heute hat man einen grandiosen Ausblick von dort über die Dächer der Neustädter Altstadt.

Aber die Türmerwohnung ist nicht die einzige Besonderheit der Neustädter Stiftskirche. Im Nordturm hängt beispielsweise die weltgrößte frei schwingende Gussstahlglocke; die Kaiserglocke. Ganze Schulklassen passen unter diese riesige Kirchenglocke, sagt Pfarrer Oliver Beckmann.

Und schließlich ist die Stiftskirche eine Doppelkirche. Das Kirchenschiff ist 1708 durch eine Mauer getrennt worden in einen protestantischen und einen katholischen Teil. So unterschiedlich die beiden Kirchtürme der Stiftskirche, so verschieden wirken die beiden Kirchen-

räume. Während der katholische Teil mit dem Chor von dem barocken Hochaltar und den vielen Figuren auf den verzierten Simsen geprägt ist, bildet im protestantischen Teil die Gemeinde das Zentrum. Der Altar – eine moderne Skulptur in Form eines Schiffsrumpfes – steht frei vor der Trennwand zum katholischen Teil, auf der ein expressionistisches Mosaik aus den 20er Jahren eine Auferstehungsszene zeigt. Aktuell werden die Deckenmalereien am Kreuzgewölbe und am Triumphbogen aus der Entstehungszeit der Kirche vor rund 650 Jahren, die bei der Renovierung der Kirche 2011 bis 2013 entdeckt wurden, freigelegt und wiederhergestellt.

Der katholische Teil wird von einer katholischen Pfälzer Gemeinde genutzt, die den Gottesdienst nach altem Ritus feiert. Offen zeigt sich die protestantische Stiftskirchengemeinde. Die Kirche hat nicht nur von 11 bis 15 Uhr offene Türen, sondern bietet neben den Gottesdiensten auch Konzerte, Ausstellungen, Vorträge und Führungen. Kirchenhüter erklären Besuchern während der Öffnungszeiten Details der Kirche. Alleine die Marktkonzerte jeden Samstag ab 11.30 Uhr werden jeweils von rund 170 Zuhörern besucht. Und die Neustädter identifizieren sich mit ihrer Kirche, so Pfarrer Beckmann. Das sieht man an der enormen Spendenbereitschaft: Für die Bodenplatten, die neue Orgel im Renaissancestil und die Freilegung der historischen Deckenmalerei spendeten die Neustädter Bürgerinnen und Bürger eifrig. (rk)



Foto: Roland Kohls





BIS ZU **90%**  
WENIGER BLENDUNG\*

**DER ABEND KOMMT. DIE BRILLE BLEIBT.**  
EyeDrive – die neue Sehklasse



Erleben Sie bei uns die neue Sehklasse!

\*Der Reflexionsgrad Nacht liegt bis zu 90% unter dem Reflexionsgrad unentspiegelter Brillengläser aus Kunststoff 1.6.

**OPTIK WAGNER**  
Römerplatz 8 | 67098 Bad Dürkheim GmbH  
Fon: 063 22 / 20 60 | info@optik-wagner-gmbh.de

# Aus heiterem Himmel

Interview mit einem Sternekoch



Bei der Arbeit: Dieter Luther noch als Sternekoch.

**Wer himmlisch kocht, bekommt vom Michelin-Gastro-Guide einen Stern verliehen. Dieter Luther aus Kapellen-Drusweiler führte 30 Jahre lang den begehrten Stern. Wir sprachen mit ihm über die Anfänge seiner Karriere und seine Sicht auf die heutige Kochszene.**

**Herr Luther, warum wollten Sie damals Koch werden?**

**Dieter Luther:** Wenn meine Mutter Kuchen gebacken hat, war ich als Kind immer dabei. Eher zufällig habe ich jedoch erst einmal Konditor gelernt. Ich hatte schon eine Lehrstelle als Koch. Doch dann hieß es auf einmal, dass diese schon besetzt sei. Ich könne doch Konditor lernen.

**Haben sie die Ausbildung dann durchgezogen?**

**Luther:** Nach einem halben Jahr wollte ich schmeißen. Aber damals musste man noch dafür bezahlen, wenn man den Lehrvertrag auflöst. Mein Vater hat mir das Geld dafür nicht gegeben. Dann habe ich das durchgezogen. Im Nachhinein war es ja auch in Ordnung. Dann habe ich noch die Kochlehre nachgelegt.

**Wie ging es dann weiter?**

**Luther:** Nach der Lehre habe ich mich in den Küchen von großen Hotels herumgetrieben, etwa im legendären Walterspiel im Vier-Jahreszeiten in München. Die waren damals richtig gut und hatten auch schon einen Stern. 1980 habe ich mich dann in Münchweiler selbstständig gemacht. Im Dezember 1983 hatten wir dann plötzlich einen Stern.

**Wie kam das? Der ist ja sicher nicht vom Himmel gefallen.**

**Luther:** (lacht) Nein, das war eine totale Überraschung, denn Münchweiler war nicht gerade der Nabel der Welt. Ich werde das nie vergessen: Wir hatten an diesem Abend keine Reservierungen und schon kurz nach 20 Uhr zugemacht. Und dann kam



Foto: Luther/privat

ein Postbote mit dem Glückwunsch-Telegramm zum Michelin-Stern. Wir waren völlig baff. Der Stern kam wirklich aus heiterem Himmel. Diesen Stern hatten wir in Münchweiler, bis wir 1990 nach Freinsheim umgezogen sind. In Freinsheim haben wir gleich im ersten Jahr wieder einen Stern bekommen, den wir bis zum Schluss behalten haben.

#### Änderte sich mit dem Stern auch das Publikum?

**Luther:** Es änderte sich alles. Man muss dazu sagen, dass die Leute bis in die 1980er Jahre weite Strecken gefahren sind, um gut zu essen. Ich hatte Stammgäste, die sind 250 Kilometer hin und zurück gefahren, nur um bei mir zu essen.

#### Was hat sich in den letzten 30 Jahren in der deutschen Spitzengastronomie geändert?

**Luther:** Das Berufsbild des Kochs hat sich schon einmal radikal gewandelt. Köche sind heute Fernsehstars, schreiben Bücher und stehen in der Zeitung. Als damals unser Lehrer kurz vor dem Abschluss wissen wollte, welchen Beruf wir anstreben, lachte die ganze Klasse, weil ich Koch lernen wollte. Koch war kein angesehener Beruf. Später war ich bei Klassentreffen allerdings der einzige, der etwas zu erzählen hatte. Ich war in den USA, auf einem Kreuzfahrtschiff und hatte wirklich was erlebt.

#### Wie realistisch ist es heute, mit dem eigenen kleinen Restaurant einen Michelin-Stern zu ergattern?

**Luther:** Heute ohne Sponsoren Spitzen-Gastronomie zu machen, ist eigentlich unmöglich. Es gibt in Deutschland nur noch einige wenige Familienbetriebe, die einen Stern haben wie etwa Karl-Emil Kuntz in Herxheim. Aber auch dort steht noch ein Hotelbetrieb hinter dem Restaurant. Alleine von der Spitzengastronomie kann man nicht leben.

#### Was hat sich im Laufe der Jahre noch gewandelt?

**Luther:** Die Auswahl der Produkte ist vielfältiger geworden. Ich bin zu Münchweiler Zeiten noch regelmäßig nach Frankreich gefahren, um Crème fraîche zu kaufen, weil es das in Deutschland nicht gab. Anfang der 70er Jahre hatten sich deutsche Spitzengastronomen zusammengetan, um in Paris auf dem Großmarkt Rungis für alle einzukaufen.

#### Was macht die Pfälzer Küche aus?

**Luther:** Das ergibt sich aus den Produkten, die es hier in der Pfalz gibt. Schweine, Kartoffeln und Gemüse: eben alles, was im Saumagen drin ist. Und da es hier viel Wald gibt, ist auch Wild ein wichtiger Bestandteil der regionalen Küche. Es hat sich aber auch viel verändert, da heute beispielsweise Salat angebaut wird, den es früher nicht gab. Mich stört, dass wir in Deutschland immer so schnell auf irgendwelche Trend-Züge aufspringen.

#### Was meinen Sie damit?

**Luther:** Anfang der 70er Jahre schwappte die „nouvelle cuisine“ aus Frankreich zu uns rüber, später haben wir dann nach Italien geschaut und in den 90ern guckten auf einmal alle nach Spanien. Wir haben in Deutschland immer alles nur kopiert, ohne es wirklich zu verstehen. Es hat sich hier nie eine richtige Tradition ausgebildet.

#### Sie sind jetzt seit knapp drei Jahren im Ruhestand.

#### Was kochen Sie heute?

**Luther:** Ich koche gar nicht. Ich hatte mir schon früh gesagt, dass ich mit dem Kochen aufhöre, wenn ich in den Ruhestand gehe. Heute kocht meine Frau. Sie hatte mit der Küche nichts zu tun und hat jetzt das Kochen und Backen für sich entdeckt. Es ist wunderbar, was sie macht. Ich bin aber noch in der Szene unterwegs und sitze beispielsweise in Jurys. Und wenn wir Gäste haben, dann koche ich auch noch einmal. Aber ich habe mein Leben lang beruflich gekocht, das ist jetzt aus und vorbei. (nih)

**Kompetenz aus einer Hand!**

Die Unternehmen der MHC-Gruppe verstehen sich als lösungsorientierte Partner für Industrie-, Energie- und Versorgungsunternehmen.

**Lombardinostraße 4**      **Otto-Hahn-Straße 12**  
**76726 Germersheim**      **76275 Ettlingen**  
**☎ 07274 509-0**              **☎ 07243 5248-0**

[www.mhc-gruppe.de](http://www.mhc-gruppe.de)

**MORE & MORE**

*Ohne Blumen geht gar nichts!*

**Aktuelle Mode und modische Accessoires für die moderne Frau.**

**AUGENWEIDE**  
woman's fashion

**Hintergasse 1**  
67433 Neustadt  
Tel. 06321 - 4 87 30 03

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr.: 10,00 – 18,00 Uhr  
Sa.: 10,00 – 15,00 Uhr

**Fenster • Haustüren • Rollläden**  
**Rolltore • Sektionaltore**  
**Markisen • Jalousien • Reparaturservice**

**Markisen-Aktion**  
Fragen Sie nach unseren Angeboten!

**Piller GmbH**  
Daimlerstr. 12 • 67346 Speyer  
Tel.: 0 62 32 / 7 13 13 • Fax: 0 62 32 / 2 66 06

**E-Mail: info@piller-speyer.de • www.piller-speyer.de**

**„Schloss-Zauber“**  
in Friedelsheim am 01. / 02. Dezember

**samstags 9-18 Uhr**      **sonntags 10-18 Uhr**

**10% Rabatt\* an beiden Tagen auf Wein und Sekt**

- ◆ An beiden Tagen gibt es Kaffee & Kuchen, heißen Glühwein sowie Bratwurst & Frikadellen an „Bennis Wurstwagen“.
- ◆ Anregungen für Weihnachtspräsente und Dekoartikel finden Sie in unserer „Schatzkammer“
- ◆ Ab einem Einkaufswert von 100 €, erhalten Sie eine Tasse „Schloss-Zauber“- Glühwein gratis.

**Sonntag, den 02.12.2018:**

- ◆ Ab 14 Uhr bis 16 Uhr „Live - Zeichnen“ mit Steffen Boiselle.
- ◆ Um 16 Uhr „besinnliche Weinprobe“, mit Frau Polzin. Die Teilnahme ist kostenlos.
- ◆ Verlosung von 2 Sitzplatz-Karten für ein Eishockeyspiel der Mannheimer Adler am Freitag, dem 07.12.2018.

**Weincontor Schloss Friedelsheim**  
Hauptstraße 93-99 | 67159 Friedelsheim | Tel.: 06322 - 949050  
[www.weincontor-schloss-friedelsheim.de](http://www.weincontor-schloss-friedelsheim.de) | [fromm@vj-wein.de](mailto:fromm@vj-wein.de)

\*auf Endverbraucherpreisliste bei Abholung - Angebote & Sektsteuer ausgenommen



# Alles Gute kommt von oben

Interview mit einem Fachmann für's Himmlische

**Der liebe Gott lebt im Himmel, das glauben wir jedenfalls. Warum das so ist und wie es dort aussieht, besprechen wir mit dem leitenden Pfarrer der Bad Dürkheimer Pfarrei Heilige Theresia vom Kinde Jesus Norbert Leiner.**

## **Wie darf ich mir den Himmel vorstellen?**

**Norbert Leiner:** Nun ja, das Englische hat ja zwar zwei Ausdrücke: Sky und Heaven. Die religiöse Vorstellung ist der Heaven. Es gibt da dieses Bild: alle sitzen zum Essen und haben lange Löffel – zu lang, um mit ihnen zu essen. Im Himmel reicht man sich gegenseitig den Löffel zum Essen. Und es ist die Hölle, wenn jeder – vergeblich – versucht, selbst mit dem Löffel zu essen. Der Himmel ist eher ein Zustand als ein Ort. Der Himmel als Ort Gottes ist nur ein Bild.

## **Herrscht im Himmel das Paradies, wo Milch und Honig fließt?**

**Leiner:** Ich denke, es ist eine Vollendung eines Ideals. Im Judentum gibt es das himmlische Jerusalem. Wenn man ein wenig die Nachrichten verfolgt, kann kaum die aktuelle Hauptstadt von Israel gemeint sein. Gemeint ist vielmehr die Vollendung einer idealen Vorstellung, wie es sein sollte.

## **Aber die Engel tummeln sich doch dort im Himmel, oder?**

**Leiner:** Ja, die himmlischen Heerscharen. Auch das ist ja eher eine menschliche Vorstellung, die es im Judentum und den darauf fußenden Religionen wie dem

Christentum gibt. Der Mensch sucht ja immer nach Dingen, die er sich vorstellen kann. Für Kinder ist es ja eine wichtige Frage, ob man in den Himmel kommt.

## **Und: kommen wir in den Himmel?**

**Leiner:** Das ist eine spannende Frage. Die Frage, ob es ein Leben nach dem Tod gibt, ist ja die Nagelprobe des Glaubens. Denn da sprechen wir über etwas, von wir keine Anschauung haben. Aber wenn man daran glaubt, dann gibt das Bild Jesus', der uns ein Leben in Fülle versprochen hat eine Ahnung. Was erfüllt mich?

## **Aber im Alltagsglauben spielt der Himmel nach wie vor eine wichtige Rolle...**

**Leiner:** Klar, der Fußballer schaut nach oben in den Himmel, wenn er ein Tor geschossen hat und Gott danken will. Gott ist so wenig stofflich wie der Himmel örtlich zu verstehen ist, und der Himmel ist nicht ein Ort, an dem wir einmal auf einer Wolke sitzen und den ganzen Tag Halleluja

singen werden. Das Reich Gottes ist nicht im Himmel, sondern eine Aufgabe im Zusammenleben von uns Menschen hier auf Erden. Manchmal klappt das ja auch ganz gut und dann spürt man, wie gut das tut. Grade jetzt Weihnachten ist ja das Fest, mit dem wir feiern, dass Gott in Jesus Mensch geworden ist. Wir sind nach seinem Bild geschaffen und an Jesus ist abzulesen, was das bedeutet.

## **Das heißt: der Himmel ist auf Erden?**

**Leiner:** Wenn der Himmel nur eine Vertröstung wäre, wäre das zu wenig. Aber ohne Auferstehung wäre der Glaube nichts. Nur so hat der Glaube auch Konsequenzen für das Leben. Denn bei der Auferstehung geht es ja um eine Vollendung – eine Vollendung dessen, was wir bereits auf Erden, wenn auch unvollständig geschafft haben. In der Verkündigung spielt der Himmel und die Vorstellungen, wer da hineinkommt nicht mehr die Rolle wie in früheren Jahrhunderten. Im Mittelpunkt steht vielmehr unser Leben im Hier und jetzt. (rk)



Pfarrer Norbert Leiner Foto: Privat

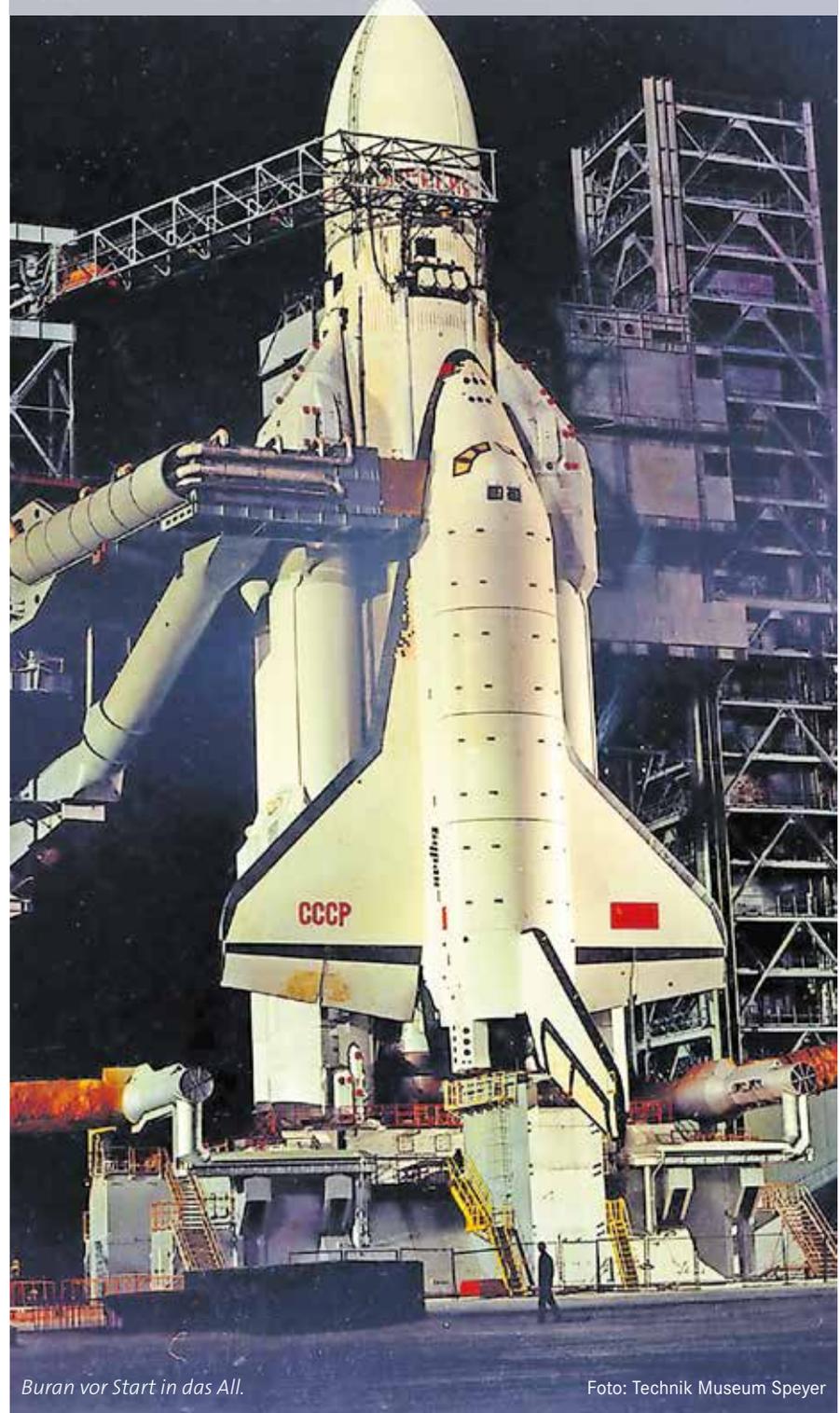
**Kaum etwas fasziniert die Menschen mehr, als die ungeahnten Weiten des Weltraums, der Durchbruch der Wolken und der Atmosphäre und die Planeten im All. In Speyer kann der sowjetische Raumgleiter Buran besichtigt werden, ein einzigartiges Exponat aus der bemannten Raumfahrt.**

Ganz aktuell können wir im Kino Ryan Gosling als Neil Armstrong im Kinofilm Aufbruch zum Mond erleben. Man kann es kaum glauben, mit welchen Mitteln die NASA damals Kapseln und Raketen baute, mit denen es ihnen jedoch letztendlich gelang tatsächlich auf dem Mond zu landen. Eindrucksvoll schildert dieser Film diese Zeit und auch Armstrongs angebliche Worte: „A small step for mankind...“ bringt Ryan Gosling ohne Pathos rüber. Man kann schon von Glück sprechen, dass den Amerikanern die Mondlandung gelungen ist. Waren die Sowjets doch immer einen Schritt voraus, was die Entwicklung und Technik in der Raumfahrt anbelangte. Ein echtes Glanzstück der russischen Raumfahrt ist der Raumgleiter Buran. Das Buran Prototyp OK-GLI wurde 1984 gebaut und diente, jetzt wird es technisch, zur Erprobung von Gleitflug und Landung nach dem Wiedereintritt in die Erdatmosphäre. Bereits 1976 startete die Sowjetunion mit der Entwicklung der Raumfähre ein neues, technologisch ehrgeiziges Weltraumprojekt. Zwischen 1984 und 1989 hat die OK-GLI 25 Atmosphärenflüge absolviert und damit entscheidend zum erfolgreichen Orbitalflug einer Buran Raumfähre im Jahr 1988 beigetragen. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion wurde die Weiterentwicklung zunächst gestoppt und 1993 dann endgültig eingestellt. Auf den ersten Blick dem US-amerikanischen Space Shuttle ähnlich, war das System jedoch flexibler konzipiert. Beim US Space Shuttle wird ein Großteil der Schubkraft durch die drei eingebauten Triebwerke erzeugt, die beim Start durch einen Außentank mit Treibstoff versorgt und durch Zusatzraketen unterstützt werden. Die Buran wurde dagegen mit einer riesigen Energija Rakete gestartet.

Dieser gewaltige Prototyp mit einer Länge von 36 m, einer Höhe von 16 m und einem Gewicht von etwa 80 Tonnen ist im Technikmuseum in Speyer zu besichtigen, hier kann die größte Raumfahrtausstellung Europas hautnah erlebt werden. In der riesigen Raumfahrthalle mit einer Gesamtausstellungsfläche von 9.000 m<sup>2</sup> auf drei Ebenen wird die spannende Entwicklung der bemannten Raumfahrt anhand einzigartiger Exponate dokumentiert. Das Highlight der Ausstellung ist natürlich der Raumgleiter Buran. Außerhalb von Russland und Amerika ist die Buran in Speyer der einzige Raumgleiter, der in einem Museum besichtigt werden kann. 2003 erwarb das Technik Museum Speyer die Buran welche nach einigen Rechtsstreitigkeiten erst Anfang März 2008 ins Technik Museum Speyer gebracht werden konnte. Von ihrem Lagerplatz in Bahrain wurde die Buran auf einem Ponton zu einem Frachtschiff gefahren und für den Seetransport verladen. Nach 28 Tagen kam sie wohlbehalten im Hafen von Rotterdam an, wo sie intensiv gereinigt wurde. Befreit vom Wüstenstaub begann im April 2008, mit der erneuten Verladung der Buran auf einen Ponton, die vorletzte Etappe des Transports nach Speyer. Die Fahrt auf dem Rhein dauerte sechs Tage und wurde von zahllosen Schaulustigen verfolgt. In allen Medien wurde weltweit über den spektakulären Transport berichtet. Nach 42 endlos langen Transporttagen wurde die Buran im Naturhafen Speyer vom Ponton gezogen und zum Technik Museum Speyer gefahren. Ein Stück Geschichte für Fans der Raumfahrt aber auch für die Träumer unter uns. (cat)

# Zu den Sternen

Das ehrgeizige Projekt Space Shuttle Buran



Buran vor Start in das All.

Foto: Technik Museum Speyer



**Bechtold**  
FENSTER-FABRIK  
WINTERGÄRTEN

**Bechtold**  
FENSTER-FABRIK  
WINTERGÄRTEN

**NIEDERLASSUNG BAD DÜRKHEIM**  
Weinstraße Nord 19a  
67098 Bad Dürkheim  
Tel.: 06322 / 9 89 0133  
Fax: 06322 / 9 89 0135  
bad-duerkheim@bechtoldfenster.de

[WWW.BECHTOLDFENSTER.DE](http://WWW.BECHTOLDFENSTER.DE)



# Lautlos durch die Lüfte

Faszination Segelfliegen



Foto: Juergen E. Fischer - stock.adobe.com



## FELSENFEST ÜBERZEUGEND

- Profilierte Werksteine
- Steinverblendungen
- Bodenbeläge
- Findlinge
- Donnerstags zusätzlich bis 18 Uhr,  
freitags bis 15.30 Uhr geöffnet



Leonh. Hanbuch & Söhne GmbH & Co. KG · Eichkehle 62-66 · 67433 Neustadt-Haardt  
Tel.: (06321) 96330 · Fax: (06321) 963333 · E-Mail: natursteinwerk@hanbuch.de · www.hanbuch.de

NATURSTEINWERK ■ STEINBRUCH- & STEINMETZBETRIEB ■ NATURSTEIN-RESTAURIERUNGEN

## Grandiose Ausblicke, die Ruhe im Cockpit in der Höhe und nur mit der Kraft der Aufwinde in den Himmel getragen zu werden fasziniert am Segelfliegen. Aber Segelflugsport ist Teamsport – alleine kommt man nicht in die Luft.

Unvermittelt wird man mit fünf bis sechs Metern pro Sekunde in die Höhe katapultiert, wenn man in einen günstigen Aufwind gerät. Diese Kräfte der Natur zu spüren, ist ein Teil der Faszination des Segelfliegens, sagt Reimar Möller, der Vorsitzende des Flugsportvereins Neustadt ist. Es ist möglich bei günstigem Wetter stundenlang lautlos durch die Lüfte zu gleiten und die Welt aus der Vogelperspektive zu betrachten. Das sind die anderen Aspekte die den Segelflug ausmachen. Der Start mit einem Schleppflugzeug ist recht unspektakulär. „Da fliegen wir einfach dem Motorflugzeug hinterher“, so Möller, der auch als Fluglotse am Mannheimer Flughafen arbeitet. Der Start mit der Seilwinde ist dagegen schon aufregender: In 40 Sekunden wird man da auf 400 bis 500 Meter geschossen. Aber daran gewöhnt man sich, versichert der Flugexperte Möller. Vor allem wenn man einen längeren Flug vorhat, beginnt jetzt die Jagd nach den Aufwinden. Erfahrene Segelflieger wissen die Wolken zu lesen. Die Wolken verraten, wo die Aufwinde sind und die Abwinde, die es zu vermeiden gilt. Außerdem muss man sich überlegen, wo man landet, ohne viel an Höhe zu verlieren. Und für den Fall, dass man doch den Heimatflughafen nicht erreicht, sieht sich der Pilot auch ständig nach Landemöglichkeiten um.

„Bei Langstreckenflügen ist der Pilot ständig konzentriert“, sagt Möller. Dafür sind dann in unseren Breiten auch schon einmal Strecken bis 1300 Kilometer möglich. Normalerweise legt man mit einem Segelflieger etwa

300 bis 500 Kilometer zurück. Über den Pfälzer Wald bis in die Vogesen zum Schwarzwald, Richtung Würzburg, Heilbronn zum Odenwald und wieder zurück nach Neustadt. Bei weiten Strecken fliegen die Segelflieger schon einmal bis zum Bayerischen und Thüringer Wald. Um die Flugzeuge nicht am Boden zum Heimatflughafen transportieren zu müssen, werden in der Regel Dreiecke geflogen. Dabei gleiten die Segelflieger mit Geschwindigkeiten zwischen 120 bis 200 Stundenkilometer durch die Lüfte. Doch anders als im Lied von Reinhard May ist die Freiheit auch in der Luft nicht grenzenlos: Die Lufträume rund um die großen Flughäfen in Frankfurt, Köln-Bonn und Düsseldorf sind für die Segelflieger tabu.

Der Segelflugsport ist sehr viel günstiger, als man meint. Vor allem Jugendliche haben etwa beim Flugsportverein Neustadt dank günstiger Jahresbeiträge und Startgebühren die Möglichkeit, schon in jungen Jahren die Fluglizenz zu erwerben. Schon ab 14 Jahren können Mädchen und Jungen den Flugschein machen, so dass sie dann mit 16 Jahren den Luftfahrerschein in der Tasche haben, um alleine fliegen zu können.

Das eigentlich teure an dem Sport sind die Flugzeuge, die jedoch der Verein stellt. Ohne Hilfe kommt man mit dem Segelflieger ohnehin nicht in die Luft, sagt Möller. Segelfliegen ist ein Teamsport. Vier bis fünf Menschen sind am Boden notwendig, um einen Segelflieger in die Luft zu bekommen. Deshalb ist es für Segelflieger auch nicht unbedingt nötig, sich ein eigenes Flugzeug zuzulegen. (rk)

## Flugsportverein Neustadt

Der Neustadter Flugsportverein wurde bereits 1911 als Aeroclub Neustadt gegründet und gehört damit zu den ältesten Vereinen, die sich der Fliegerei widmen. Von den aktuell rund 300 Mitgliedern sind etwa 70 aktive Flieger. Zur Jugend zählen 25 Mädchen und Jungen, die unter 25 Jahre alt sind. Den Mitgliedern stehen neben den zehn Segelflugzeugen des Vereins auch zwei Motorflugzeuge zur Verfügung. Geflogen wird am Flugplatz Lachen-Speyerdorf, der ebenfalls zu den ältesten Flugplätzen zählt. Der Verein bietet auch Rundflüge mit Segelflugzeugen wie den Motorflugzeugen für Gäste an. Informationen unter [www.fsvn.de](http://www.fsvn.de). (rk)

## GROSSER FABRIKVERKAUF Bettwaren direkt vom Hersteller



*Der Winter ist angekommen*

Auf alle Zudecken erhalten Sie  
eine kuscheligen

Rabatt in Höhe von **10%**

Aktionszeitraum: 26.11.2018 bis einschließlich 15.12.2018

Bettwaren • Matratzen • Lattenroste • Bettwäsche

Öffnungszeiten:  
Dienstags von 15 - 18 Uhr  
Samstags von 9 - 13 Uhr

Heinrich Häussling GmbH & Co.  
Branchweilerhofstr. 200, 67433 Neustadt  
[www.haeussling.de](http://www.haeussling.de)

## Dachfenster | Dachsanierung | Spenglerei Wärmedämmung | Thermografie

Ihr Plus fürs Dach - Innungs-Fachbetrieb seit 1908



Dachdeckerei  
**Haag**

Im Neudeck 26, 67346 Speyer  
Tel.: 06232 / 34961, Fax: 06232 / 41875

[www.dachdeckerei-haag.de](http://www.dachdeckerei-haag.de)

## Tanzhaus La Danza



Kaiserslauterer Straße 1  
67098 Bad Dürkheim  
Tel. 0 63 22 88 88  
[www.tanzhaus-la-danza.de](http://www.tanzhaus-la-danza.de)  
[info@tanzhaus-la-danza.de](mailto:info@tanzhaus-la-danza.de)

**GESCHENKTIPP:  
Gutschein zu Weihnachten!**

Gesellschaftstanz · Tanzen Spätzle (Ü60) · Tango Argentino  
Fit&Dance · Salsa · Jumpstyle · HipHop · Breakdance  
Kindertanz ab 4 Jahre · Yoga

Salsaparty jeden 4. Samstag ab 21.00 Uhr, Eintritt: € 4.-



Stiller Radsporthaus  
Gillenstrasse 24  
67346 Speyer  
T: +49-6232-75966  
[info@stiller-radsporthaus.de](mailto:info@stiller-radsporthaus.de)  
[www.stiller-radsporthaus.de](http://www.stiller-radsporthaus.de)



Öffnungszeiten  
Montag - Freitag  
09:30 - 12:30 Uhr  
14:00 - 18:30 Uhr  
Samstag  
10:00 - 14:00 Uhr

Sonntag Schautag 13:00 - 17:00 Uhr

OnlineShop 24h/täglich



Foto: kererepa - stock.adobe.com

## Knusprig gebratene Weihnachtsgans

### Zutaten:

4,5 bis 5kg Freilandgans  
Salz  
Pfeffer  
1 EL getrockneter Beifuß  
2 Bund glatte Petersilie

1 l Geflügelbrühe  
2 EL Rapsöl  
250 ml Rotwein (alternativ Traubensaft)  
2 TL Zucker  
3 TL Speisestärke

### Zubereitung:

Von der Gans alles sichtbare Fett entfernen. Gans abspülen, mit Küchenpapier trockentupfen und die Bauchhöhle mit Salz, Pfeffer und Beifuß würzen. Petersilie waschen, trockenschütteln und mit den Stielen in die Gans geben. Gans mit der Brust nach unten in einen großen Bräter oder eine große Auflaufform setzen und 500 ml Brühe dazu gießen. Im vorgeheizten Backofen auf der untersten Schiene bei 150 °C (Umluft 130 °C, Gas Stufe 1–2) 4,5 bis 5 Stunden garen, währenddessen die Haut um die Keulen und um die Brust immer wieder mit einer Fleischgabel einstechen, damit das Fett ausbraten kann. Die Gans während der Bratzeit öfter wenden und mit der Bratflüssigkeit begießen, bei Bedarf restliche Brühe zufügen.

Gans aus dem Bräter heben und auf ein Backblech setzen. Im vorgeheizten Backofen bei 225 °C (Umluft 200 °C, Gas Stufe 3–4) auf der untersten Schiene in etwa 20 Minuten braun und knusprig braten, dabei mindestens einmal wenden. Bratflüssigkeit aus dem Bräter portionsweise in ein Fettabscheidekännchen füllen. Jeweils kurz warten, bis sich Sauce und Fett deutlich voneinander getrennt haben, und entfettete Sauce vorsichtig in einen Topf abgießen. Sauce aufkochen, nach Belieben mit Stärke binden und eventuell mit Salz und Pfeffer abschmecken. Knusprig gebratene Gans tranchieren: Brust und Keulen von den Knochen schneiden, Brust in Scheiben schneiden, Keulen halbieren. Gänsebraten mit Soße, Rotkohl und Kartoffelklößen servieren. (cat)

**Wir wünschen einen Guten Appetit!**

## Winter Wein

Der Winter Wein des Winzervereins Deidesheim ist etwas für die kalten Tage, die man am liebsten vor dem Kamin verbringt. Es handelt sich um eine elegant-fruchtige Weißweincuvée aus Burgunder, Riesling und Gewürztraminer, die an reife, heimische Früchte erinnert. Die ausgesuchten Weine des Cuvée sind im Holzfass gereift, was zu einer dezent-harmonischen Holznote führt. Die besondere Cuvée passt sehr gut zu zum winterlichen Menü, als Begleiter zur Weihnachtsgans oder zum edlen Silvesterdinner, Braten, Pasteten oder Käsefondue. Man genießt ihn idealer Weise bei einer Temperatur von elf bis 13 Grad Celsius. (ps/rk)

### Info:

Winzerverein Deidesheim  
Prinz-Rupprecht-Straße 8, Deidesheim  
Telefon 06326 96880

Foto: Winzerverein Deidesheim



## „Der Mineralische“ 2017 Riesling Kabinett trocken

„Der Mineralische“ Riesling Kabinett trocken des Weinguts Weegmüller aus Neustadt Haardt ist etwas Besonderes. Die Lage Herrenletten, aus der dieser Riesling stammt, gilt als die beste Lage in der Gemarkung Neustadt-Haardt. Im Boden, einem Gemisch aus Lehm, sandigem Lehm bis hin zu mergeligem Ton, befinden sich viele kleine Kalksteine, welche die Mineralität hervorbringen. Der Mineralische duftet intensiv nach Apfel. Im Geschmack entdeckt man reife Zitrusfrüchte und Ananas. Ein kräftiger, mineralischer Riesling mit langanhaltendem Abgang und feiner Würze. Der Wein passt sehr gut zu mediterranem Gemüse, zu gegrilltem Fleisch sowie zu kräftig gebratenem Fisch. Oder einfach nur mal solo. Am besten genießt man ihn kalt bei zehn Grad Celsius. (rk)

### Info:

Weingut Weegmüller  
Mandelring 23, Neustadt-Haardt  
Telefon 06321 83772

Foto: Weingut Weegmüller



# Märchenhaft feiern

Weihnachtsmärkte, Konzerte und mehr  
an der Weinstraße und in Speyer



Dürkheimer Advent

Foto: Stadt Bad Dürkheim

## Weihnachtsmärkte

### Weihnachts- und Neujahrsmarkt

#### Bis 6. Januar, Maximilianstraße Speyer

In historischer Kulisse präsentieren sich der Speyerer Weihnachts- und Neujahrsmarkt sowie der Kunsthandwerkermarkt. Auch stimmen

der Kulturelle Adventskalender, die Eislaufbahn, das Feuerwerkspektakel „Altpörtel in Flammen“ sowie Konzerte und Theater auf Weihnachten ein. Auf dem Weihnachtsmarkt nehmen die Helfer des Christkinds am Himmelstелефон die Wünsche der Kinder entgegen. Betreut vom Kinderschutzbund Speyer können die kleinen Zuckerbäcker Weihnachtsplätzchen backen. Natürlich darf das Selbstgebackene auch verkostet und mit nach Hause genommen werden.

### Weihnachtsmarkt der Kunigunde

#### 26. November bis 23. Dezember, Marktplatz Neustadt/Weinstr. täglich 11 bis 21 Uhr

Der Neustädter Weihnachtsmarkt findet auf dem historischen Marktplatz und dem Juliusplatz statt. Neben den traditionellen Ständen der Markthändler gibt es auch ein umfangreiches Angebot aus kunsthandwerklichen Artikeln wie erzgebirgische Räuchererker, selbstgestrickte Wollschals und Kerzen. Auch das kulinarische Angebot kommt nicht zu kurz: Crêpes, Waffeln, Wurst, Steaks, Baguettes, Kartoffeln,

Plätzchen und Pfefferkuchen gibt es reichlich. Neben musikalischen Veranstaltungen freuen sich kleine und große Kinder auf den Besuch des Nikolaus, die Weihnachtskrippe mit lebensgroßen Figuren und das Kinderbackhaus. Erstmals gibt es auf dem Marktplatz am Abend des 30. November eine große Eröffnungsshow des Weihnachtsmarktes der Kunigunde: Feuerjongleure, Trommler, Engel und Nikoläuse mit Saxofon, Trompeten und Drums tanzen durch die Gassen, verteilen Geschenke und schaffen Träume und eine einmalige Atmosphäre.

### Weihnachtsmarkt Diedesfeld

#### 26. November bis 23. Dezember, Kirchplatz, Neustadt

Der Weihnachtsmarkt in Diedesfeld, einem typischen Winzerdorf eingebettet in ein Meer von Reben, findet auf dem Kirchplatz rund um den Remigiusbrunnen statt. Neben einer Tombola, Lied- und Musikbeiträgen, besteht die Möglichkeit selbstgebastelte Dekoration für den Tannenbaum zu kaufen. Weihnachtliche Leckereien und Glühwein an den festlich geschmückten

Ständen versüßen Groß und Klein den Weihnachtsmarktbesuch.

### Märchenhafter Adventsmarkt

#### 30. November bis 23. Dezember, Klosterkirche, Lambrecht

Rund um die ehemalige Klosterkirche werden Buden und Zelte für den Adventsmarkt aufgebaut. Verkaufsstände sind auch im Gewölbekeller des Zunfthauses. Tausend Lichter und ein liebevoll geschmückter Platz empfangen die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern. Der Lambrechter Adventsmarkt ist längst zum Geheimtipp geworden, weit über die Grenzen der Verbandsgemeinde hinaus. Getränke zum Aufwärmen und Erfrischen, sowie ein breites Ange-

**Wirtshaus am Dom**  
wrig - traditionell - gesellig

**Kaiserfrühstücksbuffet**

gibt's jeden Sonn- & Feiertag  
von 10.00 - 13.00 Uhr  
**Grosses Buffet mit leckeren  
Köstlichkeiten, Saft und Kaffee satt**  
Wir bitten um Reservierung  
**18,90 €**

**Salierfrühstücksbuffet**

Schönes Buffet zum Start in den Tag  
in modernem Wirtshausambiente  
mit 1 kl. O - Saft und Kaffeespezialitäten satt  
Montag - Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr  
Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr  
**Neu! 12,90 €**

Bayrische Schmankerl  
Dienstag Abend jedes Hendl 8,50 € mit Pommes  
Mittwoch Abend jeder Hax'n 9,50 € mit Brot  
Maximilianstr. 96 • Speyer • Tel. 06232 / 621179  
info@wirtshaus-speyer.de • www.wirtshaus-speyer.de  
Wir suchen: Koch, Service - u. Thekenkraft

**Wirtshaus am Dom**  
wrig - traditionell - gesellig

**Wirtshaus Barbecue**

Jeden Donnerstag von 18.30 - 21.30 Uhr  
**Auswahl von leckeren  
Grillspezialitäten und Burger**  
dazu Salate, Wedges, Kartoffeln und  
verschiedene Saucen **16,90 €**  
Reservierung erwünscht!

Bayrische Schmankerl  
Dienstag Abend jedes Hendl 8,50 € mit Pommes  
Mittwoch Abend jeder Hax'n 9,50 € mit Brot  
Wir suchen: Koch, Service - u. Thekenkraft

**REHA-TREND**

**20% WINTER RABATTAKTION**

**ORION METRO**  
der Neue, ergonomisch gebaute

- ✓ innovatives Federsystem
- ✓ Geschwindigkeitsdrosselung bei Kurvenfahrten
- ✓ Chassisfarben safirblau, rot, silber
- ✓ Reichweite bis 43 km
- ✓ Bremslicht Serienmäßig
- ✓ bis 136 kg belastbar

6 km/h **2755,-**  
10 km/h **3359,-**  
inkl. MWST.

geöffnet: Mo, Di, Do, Fr, 8-12 Uhr, 13-17 Uhr · Mittwoch 8-12 Uhr, 13-16 Uhr  
**67346 Speyer · Tullastr. 44 · Telefon 06232 40886 · Telefax 06232 40842**  
E-Mail: info@reha-trend.de · Internet: www.reha-trend.de

bot an kulinarischen Leckerbissen fehlen ebenso wenig wie das große Angebot von kleinen Geschenkartikel zu Weihnachten. Darunter Keramiken, Strickwaren, Bastelarbeiten, Marmelade, Liköre, Obstbrände, Kerzen, Weihnachtsgebäck, Floristik, Holzarbeiten und vieles andere mehr, die von den Ausstellern in liebevoller Handarbeit selbst hergestellt werden.

**Freinsheimer Weihnachtsmarkt**

**30. November bis 23. Dezember, Altstadt, Freinsheim**

Der prächtige historische Stadtkern von Freinsheim und das elegante, ehemals großbürgerliche Retzeranwesen der Stadt verwandeln sich an allen vier Adventwochenenden zu einem romantischen Weihnachtsmarkt abseits von Hektik und Rastlosigkeit. Hüttenzauber, Lichterglanz und eine Prise Weihnachtsduft lassen die Besucher in kurzer Zeit ihre Alltagsorgen vergessen. Mit seiner historischen Stadtmauer, den zauberhaften Winkeln und individuellen, wundervoll dekorierten Lädchen, ist Freinsheim eine Schatztruhe für Kunst, Floristik, exklusive Geschenkartikel, Schmuck und Mode. Auch in den Weihnachtsmarkthütten rund um die Evangelische Kirche sowie in historischen Innenräumen, gibt es allerlei Weihnachtliches zu bewundern. Fein und vielfältig ist auch das kulinarische Angebot: Bester Glühwein aus Freinsheimer Weinen, leckeres Gebäck, Waf-



The 12 Tenors auf Best of Tour.

Foto: PS

Angeboten, stimmen die Besucher würdig auf das Weihnachtsfest ein.

**Der Weihnachtsmarkt Genuss**

**An den vier Adventswochenenden, In den historischen Höfen, Neustadt/Weinstr.**

In den romantischen Höfen und im Rathaushof geschieht Magisches. An diesen nostalgischen Orten, an denen es scheint, als sei die Zeit stehengeblieben, bietet sich ein Weihnachtsmarkt voller einzigartiger und authentischer Genusserlebnisse: An den vier Adventswochenenden präsentieren Manufakturen, Erzeuger und Aussteller ihrer Produkte aus der Pfalz, von Culinary Heritage oder Slow Food. Europäische Partner und Produzenten bereichern mit ihren Spezialitäten das Geschehen.

**Schloss-Zauber**

**1. & 2. Dezember, Weinkontor Schloss Friedelsheim**

Neben Kaffee, Kuchen und Glühwein, finden die Besucher Geschenkideen in der „Schatzkammer“ des Weinkontors. Der fahrende Metzger Benni sorgt mit Pfälzer Spezialitäten für das leibliche Wohl. An beiden Tagen gibt es Kaffee, Kuchen und heißen Glühwein. Am Sonntag zeichnet Steffen Boiselle live und vorort. Die kleinen Kunstwerke dürfen Sie kostenlos mit nach Hause nehmen.

**Weihnachten in Haardt**

**1. & 2. Dezember, Altstadt Haardt**

Der Haardter Advent lädt zu einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt mit kunsthandwerklichen Arbeiten und hausgemachten Spezialitäten ein, die Gaumen und Magen Freude bereiten. Neben frisch geröstetem Kaffee, hausgemachten Kuchen, gutbürgerlicher Suppe und Wurst wird es Glühwein und Kinderpunsch geben.

Fachwerkhäuser aus dem 18. Jahrhundert, Barockhäuser mit kunstvoll verzierten Torschlusssteinen und herrschaftliche Weingüter

feln, Süße und herzhaftes Crêpes, Langosch und Flammkuchen, Kinderpunsch, Met und vieles mehr, was so richtig nach Weihnachten schmeckt. Als einzigartige Besonderheit und Höhepunkt des jeweiligen Abends wird samstags und sonntags um 17:00 Uhr die Weihnachtsgeschichte in Pfälzer Mundart vorgetragen und vor dem historischen Rathaus mit „lebendiger Krippe“ nachgespielt. Große

und kleine Freinsheimer schlüpfen dabei in verschiedene Rollen.

**Dürkheimer Advent**

**30. November bis 23. Dezember, Innenstadt, Bad Dürkheim**

An allen Adventswochenenden bietet der Dürkheimer Advent bei traumhafter Kulisse ein umfangreiches Angebot für Groß und Klein. Umrahmt wird der Dürkheimer Advent durch ein abwechslungsreiches Musikprogramm in den angrenzenden Kirchen und vor dem Portal der Kirche St. Ludwig sowie der Bühne auf dem Römerplatz. Ein ganz besonderes Kinderprogramm bieten zwei Pfadfinder-Jurten: In der Weihnachtswerkstatt wird mit den Kindern gebastelt, im Weihnachtszelt wird gelesen und gesungen. Bei der Wichtelbäckerei am Pfadfinderstand auf dem Römerplatz verzieren die Kinder Weihnachtsplätzchen. Das Kinder-

programm (Fr 16-18 Uhr, Sa und So 14-18 Uhr) ist kostenfrei.

**Deidesheimer Advent**

**30. November bis 23. Dezember, Innenstadt, Deidesheim**

Der Deidesheimer Weihnachtsmarkt zählt zu den romantischsten Weihnachtsmärkten Deutschlands und wurde sogar als einer der fünf schönsten Märkte bundesweit ausgezeichnet. Die wunderbare Kulisse verzaubert und lädt zu einem stimmungsvollen Bummel durch die im Lichterglanz erstrahlenden Gassen ein. Bereits seit 44 Jahren stellt der Deidesheimer Advent an den Wochenenden eine Attraktion für Gäste aus ganz Deutschland und vielen Ländern der Welt dar: Die einmalige Kulisse der vom Deutschen Weininstitut zum „Höhepunkt der Weinkultur“ ernannten Weinstadt, die vielen kulturellen Veranstaltungen im Rahmenprogramm sowie 114 Stände mit zum Teil einmaligen

Freitag, 21. bis Sonntag, 6. Dezember/Januar  
 das Original im **LACHEN-SPEYERDORF**  
 Tickets: 0174 / 4989286  
 www.weisheits-weihnachtszirkus.de

**WEISHEIT'S WEIHNACHTS CIRCUS**

"The Globe of Death"  
 Die Motorradsensation aus Brasilien!

Mit Familie und Freunden genießen:

**Einzigartige Essplätze**

Wir gestalten und bauen aus Holz und anderen Materialien Ihren individuellen Essplatz. Das gibts in keinem Möbelhaus!

**EBERHARD**  
 BAU- UND MÖBELSCHREINEREI  
 INNENAUSBAU GMBH

Amalienstr. 58, Neustadt, Telefon 063 21-83068  
 www.eberhard-schreinerei.de

bilden die historische Kulisse für den Weihnachtsmarkt. Schön zu betrachten ist dabei das winterliche Haardter Schlössel mit seinem Schlossberg.

## Hambacher Christkindlmarkt,

**1. bis 2. & 8. bis 9. Dezember, Altes Rathaus, Hambach**

In diesem Jahr findet der Hambacher Christkindlmarkt zum 33. Mal statt. Am 1. und 2. Adventswochenende wird weihnachtliche Stimmung rund um das „Alte Rathaus“ gezaubert. Gerade die gemütliche Atmosphäre am Hambacher Dorfmittelpunkt ohne Hektik und Rummel wird von den Gästen aus Nah und Fern besonders geschätzt. Aussteller wollen mit ihren Arbeiten die Besucher erfreuen und zugleich eine bunte Palette an möglichen Weihnachtsgeschenken darbieten. Weihnachtliche Dekorationen und himmlische Geschenkideen (Patchworkkugeln, Kleingeschenke, Schmuck, Socken, Strickwaren, genähte Babysachen, Filzarbeiten, Honig, Seifen, Liköre, Marmeladen, Karten und Geschenke aus Stoff, Kunsthandwerk und v. a.) erwarten die Besucher auf drei Etagen vom Erdgeschoss bis unter das Dach des „Alten Rathauses“. Im „Herr'schen Hof“ werden Afrikanische Kunst, Laubsäge- und Holzschnitzarbeiten, Konditoreiwaren, Fonds, Kräuter, Salze, Wildspezialitäten, Rosenküchle, Honig, Kerzen, Gemälde, Maserknollen und v. a. mehr präsentiert.

## Adventsmärktchen Wachenheim

**8. bis 9. und 15. bis 16. Dezember, Wachtenburg**

Zum 11. Mal wird der kleine aber feine Weihnachtsmarkt im Hof und im Kelterhaus der Wachtenburg Winzer organisiert. Etwa 18 Aussteller sorgen für ein abwechslungsreiches Angebot. Bei der Auswahl der Aussteller ist dem Veranstalter die Authentizität sehr wichtig. Im Vordergrund stehen das Handwerk und die Originalität der Angebote. Die meisten Produkte werden von den Ausstellern mit viel Liebe für das Detail selbst angefertigt. Im Kelterhaus, im Wein- und Sektforum oder bei einem Glas Sekt in der Premium Lounge können sich die Besucher aufwärmen.

## Weihnachtsmarkt der Nächstenliebe

**15. & 16. Dezember, Herrenhof Mußbach, Neustadt**

Der etwas andere, nicht kommerzielle Weihnachtsmarkt! Alle Helferinnen und Helfer engagieren sich

ehrenamtlich, keiner hat einen finanziellen Vorteil. Aber alle wissen, dass durch ihren Einsatz beim Weihnachtsmarkt der Nächstenliebe anderen Menschen geholfen werden kann. Hier zeigt sich für alle sichtbar gerade in der Vorweihnachtszeit die Nächstenliebe, das Kernthema des Christentums. Nach einigen Jahren Weihnachtsmarkt auf dem sehr engen Kirchvorplatz geht es nun mit den Häuschen und Verkaufsständen in den Herrenhof. Dieser bietet mit seinem wunderbaren Ambiente vor dem Storchenturm und in der Remise den idealen Ort zum Genießen und Verweilen. Es stehen wieder selbstgebackene Plätzchen, Marmelade, Gelees, weihnachtliche Dekoration sowie Selbstgestricktes und Gebasteltes zum Kauf bereit. Eine Tombola mit attraktiven Gewinnen, Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln, Sandwiches, heiße Maroni, Schnitzel und Bratwurst runden das Angebot ab.

### Veranstaltungen

## Schlittschuhbahn am Altpörtel

**Bis 6. Januar, Maximilianstraße Speyer täglich 11 bis 21 Uhr**

Ergänzend zum traditionellen Weihnachts- und Neujahrsmarkt wird auch in diesem Jahr das Projekt „...einfach Weihnachten in Speyer“ mit einer Schlittschuhbahn von 200 m<sup>2</sup> erweitert. Hierfür bietet der Platz am Altpörtel eine traumhafte Kulisse. Die gemütliche Altpörtelstube sowie die verschiedenen Stände laden zum Verweilen und Genießen ein. Auch das nostalgische Doppelstock-Kinderkarussell lässt nicht nur Kinderaugen leuchten. Neben rund 300 Schuhpaaren in verschiedenen Größen zum Verleih, können natürlich auch die eigenen Schlittschuhe geschnürt werden. Jedoch müssen die Kufen vor Betreten der Bahn vor Ort für den Einsatz auf der Kunststoffbahn speziell geschliffen werden. Für Gäste, die noch unsicher auf der Schlittschuhbahn sind, werden Pinguine und Eisbären als Fahrhilfen bereitgestellt. (Sonderöffnungszeiten: am 24.12. von 10 bis 13 Uhr, am 25. und 26.12. geschlossen, am 31.12. von 11 bis 15 Uhr und am 1.1. von 13 bis 21 Uhr).

## Das Sams und die Helden der Kinderbücher

**Bis 5. Mai, Historisches Museum der Pfalz, Speyer**

Pippi Langstrumpf, die kleine Hexe, Pumuckl, der kleine Ritter Trenk und viele andere Helden unserer Kindheit machen seit Juni 2018 Besuch in Speyer: Denn das Sams hat zur großen Party eingeladen.

Anlässlich des 80. Geburtstags von Kinderbuchautor Paul Maar öffnet das Historische Museum der Pfalz in Speyer seine Tore zu einer großen Jubiläumsausstellung, die alle Erwachsenen zu einer Reise in die eigene Kindheit und alle jungen Besucher auf eine Entdeckungstour durch die Fantasiewelten der Kinderbuchliteratur des 20. und 21. Jahrhunderts mitnimmt. Insgesamt rund 20 Schauplätze lassen die Besucher in die Welt der Bücherhelden eintauchen: sie finden sich in der Wohnung von Herrn Taschenbier wieder, in der Küche der Villa Kunterbunt, der Schreinerwerkstatt von Meister Eder, der Höhle der Olchis auf dem Müllplatz von Schmuddelfing oder in der Unterwasserwelt des kleinen Wassermanns. Ausgestellt werden zahlreiche Originalfiguren und Requisiten aus Verfilmungen und Puppenspielen, unter anderem die Protagonisten und das Fahrzeug aus „Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt“, die Entwürfe des „Sams“ von Paul Maar sowie das Originalkostüm, das die Schauspielerin ChristTine Urspruch als „Sams“ in den Kinofilmen trug.

## M-Town Groove

**30. November, Zimmertheater, Speyer 20 Uhr**

M-Town Groove, die Mannheimer Rockbluesband mit gehörig viel Groove. Musikalisch fühlen sich die fünf Musiker dem Blues verpflichtet. Einfach, ehrlich und kraftvoll geht ihre Musik nicht nur ins Herz, sondern auch in die Beine. Da passiert was, das ist spannend – handgemachte Musik, als Gegenpol zu unserer mehr und mehr digitalisierten Welt, mit Vocals, Blues-Harp, Sax, Guitar, Bass & Drums. Das Motto der Band: „...simple pleasures are the best!“

## Werther reloaded!

**1. & 2. Dezember, Zimmertheater, Speyer 20 Uhr**

Die Pop-Literatur des 18. Jahrhunderts schlechthin, umstritten und gefeiert, die Bibel einer ganzen Generation, ein rotes Tuch für viele Oberstufenkurse und der Durchbruch für den jungen Schriftsteller Johann Wolfgang von Goethe, das sind „Die Leiden des jungen Werthers“. Im ZimmerTheater wird dieser Werther 2018, in einer Fassung von Timo Effler, neu aufgeladen – reloaded –, die Texte neu arrangiert und für ein heutiges Publikum inszeniert, um Faszination, Absolutheit, Unmittelbarkeit, Verzweiflung und Genie einer der polarisierendsten Figuren der Literaturgeschichte nachzuspüren, die aufgrund ihrer Außergewöhnlichkeit immer gesellschaftlicher Außenseiter bleibt. Es wird laut, es wird bunt, es wird echt.

## Bauer sucht Sau

**1. & 29. Dezember, Boulevardtheater in der Stadthalle, Deidesheim**

„Bauer sucht Sau“ ist der Name einer Kuppelshow im Radio, bei der einem heiratswilligen Bauern zwei Frauen zur Auswahl geschickt werden. Heiratet der Bauer eine der beiden binnen drei Tagen, so erhält er ein Sparschwein mit 50.000 Euro. Auf dem Hof von Josef Speck senior und Josef Speck junior herrscht große Aufregung: Denn genau ihr Name wurde soeben unerklärlicherweise im Radio genannt, eben als Bauer auf Freiersfüßen. Doch so viel Geld lockt auch andere, wie den Hühnerbauer Paul Kratzer und Schäferbauer Vincent Bock, aus dem Stall. Mit der gestrengen Adelheid Still und der Ex-KGB-Agentin Olga Orkanowna ist dann der Heiratsmarkt eröffnet. Wer am Ende den Schatz über die Schwelle tragen darf, wird an dieser Stelle nicht verraten.

**BENVENUTO! WILLKOMMEN!**

**Von Kopf bis Fuß**

*Jenna Zrelli*

**Friseurgeschäft & Fußpflege**

**Unsere neue Adresse:**

Draisstr. 47 · 67346 Speyer

**Tel.: 06232/8773355**

[www.salone-jenna.de](http://www.salone-jenna.de)

**Denken Sie an Weihnachten!  
GUTSCHEINE bei uns erhältlich**

**Wir bitten um  
Terminvereinbarung!**

**Wir freuen uns auf Sie!  
Familie Zrelli**

**Barrierefreier Zugang &  
Parkplätze direkt im Hof**

**CIAO! ASLEMA! WELCOME!**

 **RENAULT**  
Passion for life

# Renault KADJAR

## SUV à la Renault



Renault Kadjar BOSE Edition ENERGY TCe 130 EDC  
Aktionszulassung  
ab

**25.900,- €**

**5 Jahre  
Garantie\***

• Navigationssystem inkl. Renault R-LINK 2 und BOSE Soundsystem • City-Paket • Diamantpolierte 19-Zoll-Leichtmetallräder „Egeus“ • Voll-LED-Scheinwerfer LED Pure Vision • Modularitäts-Paket

**Renault Kadjar ENERGY TCe 130 EDC: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,0; außerorts: 5,3; kombiniert: 5,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 134 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2 – 3,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 139 – 99 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)**

Abb. zeigt Renault BOSE Edition mit Sonderausstattung.

**Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.**

**AUTOHAUS H.MERTEL GMBH**

Renault Vertragspartner

Friedelsheimer Str. 35, 67098 Bad Dürkheim,

Tel. 06322-979970, [www.renault-mertel.de](http://www.renault-mertel.de)

\*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.

**Lotta feiert Weihnachten**

**2. Dezember, Hambacher Schloss und am 9. Dezember, Parkvilla Mußbach, 11 Uhr**  
 Gastspiel der Dornerei – Theater mit Puppen. Lotta aus der Krachmacherstraße kann Ski laufen, pfeifen, Blumen gießen, Geschirr spülen und kranken Leuten helfen. Sie kann wirklich schon fast alles, findet sie. Und deshalb ist es für die kleine Lotta sicher auch „ganz einfach“, einen Weihnachtsbaum zu beschaffen, obwohl alle Bäume in der Stadt schon ausverkauft sind und sich ihre Familie schon darauf einstellt, diesmal ohne Tannenbaum zu feiern. Wie sich alles genau zugeht, wird von Tante Berg und ihrem treuen Hund Skotty lebhaft erzählt und von den Puppenspielern stimmungsvoll gespielt.

**Gospel-Singers Schopp**

**2. Dezember, Protestantische Kirche, Lambrecht 17 Uhr**  
 Die Gospel-Singers Schopp, mehr als 50 Sängerinnen und Sänger, laden im Rahmen des Adventsmarkts ein, ein paar Stunden entfernt des Alltags, mit auf eine musikalische Reise zu gehen. Zur Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage werden Hektik und Eile gerne einmal vor der Tür gelassen. Die Musik der

Gospel-Singers ist eine Mischung aus traditionellen Gospels, Spirituals, Musical, Pop und Filmmusik. Mit schwungvollen Einlagen und emotionalen Balladen wird jeder nicht nur zum Mitfeiern und Mitsingen, sondern auch zum Mitfühlen und Nachdenken eingeladen. Traditionelle internationale Weihnachtslieder und altbekannte Lieder zum Advent lassen näher zusammenrücken.

**Altpörtel in Flammen**

**4. & 12. Dezember, Maximilianstraße, Speyer 19.30 Uhr**  
 Glitzernde Silbersterne, verspielte Goldregen, farbenprächtige Raketen uns ein Wasserteppich, der von der Balustrade des historischen Torturms herunterregnet – das sind die Markenzeichen von Altpörtel in Flammen. Untermalt wird der Sternenregen mit der passenden Musik: mal klassisch, mal modern. Zu diesem Licht-, Musik- und Feuerwerksspektakel strömen alljährlich tausende von Besuchern in die Maximilianstraße.

**The 12 Tenors: Best Of Tour**

**5. Dezember, 20 Uhr, Saalbau, Neustadt**  
 Sie singen und sie tanzen. Seit 11 Jahren faszinieren The 12 Tenors



„Das Sams und die Helden der Kinderbücher“: Einmal so stark sein wie Pippi Langstrump und ihr Pferd „Kleiner Onkel“ heben  
 Foto:Historisches Museum der Pfalz/Carolin Breckle

in ganz Europa und Asien ihr Publikum. Ihre stimmliche und persönliche Vielfalt macht ihre Einzigartigkeit aus und ihre Leidenschaft zur Musik vereint sie. Nun kündigt das stimmungswalige Ensemble ihre große Best Of-Tour an und verspricht ein musikalisches Feuerwerk, das die größten Lieder aller Zeiten noch mal ganz neu erleben lässt! Klassische Arien, Liebesballaden sowie Rock- und Pop-Hymnen und Charthits. Ihre Interpretationen von großen Liedern wie Puccinis „Nessun Dorma“, Leonard Cohens „Hallelu-

jah“, Queens „Bohemian Rhapsody“ oder ihre Tribute an die Beatles sowie den King of Pop, Michael Jackson, in Form einzigartiger Medleys, lassen sie große Erfolge feiern.

**Christian Chako Habekost: „De edle Wilde“**

**8. Dezember, 20 Uhr, Saalbau, Neustadt**  
 In seiner neuen Show macht Chako sein Publikum kurzerhand zur Rei-

segruppe und sich selbst zum Tourguide und Safari-Ranger. Ab geht's also in den Busch der Pointen und Lachsälven, ins Unterholz der kulturellen Vorurteile und nationalen Stereotypen. Eine Comedy-Safari auf der Suche nach dem Edlen Wilden, der überall sein kann: an der Copacabana und im Wasgau, in Laos und Ludwigshafen-Oppau, im Dschungel und im Wedding, im Urwald und im Pfälzerwald, in der afrikanischen Savanne und in der städtischen Notaufnahme, da draußen und in uns allen.

**Geschenkideen** aus dem **Gartenhotel Heusser zum Fest**

- Schlemmerlunch-Gutschein
- DaySpa-Gutschein
- Kurzurlaubs-Gutschein
- Wellnesstag für Zwei
- Wertgutscheine

*Viele Gutscheine online direkt zum Ausdrucken.*

Jeden Sonntag ab 12:00 Uhr: SCHLEMMERBUFFET 35,00 €

Gartenhotel Heusser GmbH & Co.KG  
 Seebacher Str. 50–52  
 67098 Bad Dürkheim  
 Telefon 06322 930-0  
 info@hotel-heusser.de  
 www.hotel-heusser.de

**Gartenhotel Heusser**

**Waldgaststätte Weinbiethaus**  
 NW-Gimmeldingen

Fam. Hensel u. Team  
 Tel. 06321 325 96

Öffnungszeiten:  
 Sa – Do 10 – 17 Uhr  
 auch Feiertage  
 Ruhetag: Freitag

Dienstags, mittwochs & samstags:  
 hausgemachte Schnitzel aus der Pfanne mit Bratkartoffeln & Beilagensalat, Pfälzer Spezialitäten, hausgem. Flammkuchen u.v.m.  
 Wechselnde Tagesgerichte  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**WEIHNACHTSMARKT**  
**Dürkheimer Advent**

KUNST- & HANDWERKERMARKT  
 LIVE MUSIK  
 WEIHNACHTS-SHOPPING  
 WICHELWERKSTATT  
 WEIHNACHTS-SCHUBKÄRCHLER

An allen Adventswochenenden in der Innenstadt  
 Freitag 16 - 21 Uhr, Samstag & Sonntag 11 - 21 Uhr

**WWW.DUERKHEIMER-ADVENT.DE**

**Wie war's für dich?**  
**8. Dezember, Zimmertheater, Speyer 20 Uhr**  
 Der kabarettistische Jahresrückblick von und mit Frederic Hormuth. Schon längst ein Klassiker im Zimmertheater: Frederic Hormuth destilliert wie immer die kabarettistische Essenz von 12 Monaten und brennt daraus einen hochprozentig humorigen Edelbrand, der für wohlige Wärme in allen Hirnwindungen und die hemmungslose Lockerung der Lachmuskulatur sorgt. Mit dabei: eine Handvoll Songs, zwei Wagenladungen Gags und drei Palletten Unsinn.

**Ein Käfig voller Deppen**  
**8. Dezember und 12. Januar, Boulevardtheater in der Stadthalle, Deidesheim**  
 Ein etwas dubioser Psychiater mit Schlafstörungen und einer Arzthelferin, die nicht nur seine rech-

te Hand ist, sondern gerne auch mal Hand anlegt, verordnet einem Prominentenpaar nicht minder fragwürdige Therapien. Durch einen Trick wird Dr. Hempel für die Auszeichnung „Psychiater des Jahres“ vorgeschlagen. Ein Fall, den die Präsidentin des Preiskomitees höchstpersönlich prüfen möchte. Na und? Die Normalen sind doch das Problem! In diesen verrückten Zeiten sind vielleicht die Deppen die Einzigen die überleben.

### Romeo & Julia

**11. Dezember, 20 Uhr, Saalbau, Neustadt**

Handlungsballett nach William Shakespeares gleichnamiger Tragödie mit der Musik von Sergej Prokofjew und der Choreografie von Horatiu Chereches. Es tanzt das rumänische Staatsballett „Fantasio“. Shakespeares Tragödie spielt in der italienischen Stadt Verona und handelt von der Liebe Romeos und Julias, die zwei verfeindeten Familien angehören, den Montagues und den Capulets. Ihre Liebesbeziehung halten sie vor ihren Eltern verborgen und lassen sie sich von Bruder Lorenzo trauen. Es kommt jedoch zu einem Streit in dessen Verlauf Tybalt von Romeo getötet wird. Romeo wird aus Verona verbannt. Julia soll nun einen gewissen Paris heiraten. Erneut hilft Bruder Lorenzo: Er gibt Julia einen Schlaftrunk, der sie in einen todesähnlichen Zustand versetzen soll, damit sie nicht heiraten muss. In der Zwischenzeit erfährt Romeo vom angeblichen Tod der mittlerweile

in der Familiengruft beigesetzten Julia. Romeo eilt nach Verona zum Grab seiner Frau, um sie ein letztes Mal zu sehen und sich dann zu vergiften. Julia erwacht, sieht den toten Romeo und erdolcht sich.

### Merain: A Celtic & Colourful Christmas

**14. Dezember, Hambacher Schloss, 20 Uhr**

Merain zieht ein breites Publikum an, vom Kammermusikfreund bis zum Volksmusikliebhaber. Die vom Ursprung klassischen Musikerinnen sammeln, arrangieren und komponieren selber die Musik, die sie in ihren Konzerten aufführen. Die Arrangements und die ansteckende Spielfreude von Merain sind herzergreifend. Das Trio konzertiert in den Niederlanden, Deutschland und Luxemburg, ist regelmäßig live zu Gast in den niederländischen Rundfunksendungen und wird im Advent ihre dritte CD mit dem Titel „A Celtic and Colourful Christmas“ herausbringen.

### Marilyn Monroe – Die Unbekannte

**16. Dezember bis 16. Juni 2019, Historisches Museum der Pfalz, Speyer**

Die Sonderausstellung präsentiert die meistfotografierte Frau des 20. Jahrhunderts – die Schauspielerin, Sängerin und Stilikone Marilyn Monroe. Die Ausstellung lenkt dabei den Blick auf eine bisher

unbeleuchtete private Seite dieser ungewöhnlichen Frau, die selbst 56 Jahre nach ihrem Tod im Jahr 1962 nichts von ihrer Faszination verloren hat. Das Historische Museum der Pfalz präsentiert 300 ausgewählte Einzelstücke aus dem ursprünglichen Privatnachlass von Marilyn Monroe sowie von ihren Zeitzeugen, heute sind sie Teil der exklusiven Privatsammlung Ted Stampfer, der weltweit größten Sammlung ihrer Art und Zusammenstellung. Gezeigt werden hochwertige Kleidungsstücke, Accessoires, Requisiten, Privatbriefe und Filmdokumente sowie Fotografien, die erstmals in Deutschland in dieser Kombination zu sehen sind.

### Abschiedsdinner

**27. bis 29. Dezember, Zimmertheater, Speyer**

Pierre und Clotilde, ein beruflich erfolgreiches Paar, bemerken, dass sie kaum mehr Zeit in Zweisamkeit verbringen können. Viele der wenigen freien Abende gehen drauf für lästige Einladungen mit noch lästiger gewordenen Freunden. Sie fassen einen Plan: Sie entledigen sich der nervigen Verpflichtungen, indem sie Abschiedsdinner geben. Die turbulente Komödie mit viel schwarzem Humor und skurrilen Szenen stammt aus der Feder des Autorenduos Delaporte/de la Patellière („Der Vorname“), die ein feines Gespür dafür haben, die Fassaden zwischenmenschlicher Beziehungen mit viel Sprachwitz und Feingefühl zu entlarven. (cat)



Romeo & Julia

Foto: Adrian Mergiani



## WEINLAND KÖNIGSBACH NEUSTADT



### GLÜHWEINFEST 2018

**01. & 02. DEZEMBER / 1. ADVENTSWOCHENENDE**

**JEWELS VON 12 BIS 19 UHR**

**Sonntag, 02.12.2018, ab 15 Uhr:  
Band „4Jazz“**

Lassen Sie sich mit uns in Weihnachtsstimmung versetzen!

- Leckere winterliche Speisen
- Stollen, Gebäck und Kaffee
- Glühwein & Kinderpunsch

**Außerdem: 12+1-Weihnachtsaktion in unserer Vinothek bis 24.12.2018**

KÖNIGSBACH: Deidesheimer Str. 12 · 67435 Neustadt-Königsbach  
Tel. 06321-89 00 93-0 · Fax 06321-89 00 93-67  
Mo-Fr: 8 – 18 Uhr · Samstag: 9 – 16 Uhr · Sonntag: 10 – 16 Uhr  
NEUSTADT: Maximilianstr. 1 · 67433 Neustadt · Tel. 06321 – 2414  
Montag: 13 – 18 Uhr · Di-Fr: 10 – 18 Uhr · Samstag: 9 – 13 Uhr

[www.weinland-koenigsbach.de](http://www.weinland-koenigsbach.de)

## PRICKELNDES SILVESTER



**Unser Silvester-Überraschungspaket 2018 im Klassischen Spiel: Spielbankeintritt mit Glücksjetons im Wert von 10,- Euro, Rot- und Weißwein, Fingerfoodbuffet, 1 Glas Sekt, Gewinnspiel, Live-Musik für 29,- Euro\***

**SPIELBANK**   
**BAD DÜRKHEIM**

Öffnungszeiten Klassisches Spiel 14-3 Uhr, AutomatenSpiel 11-2 Uhr

\*Für Dauerkarteninhaber 25,50 Euro • Eintritt ab 18 Jahren unter Einhaltung der Kleiderordnung und nach Vorlage eines gültigen Personalausweises. Informationen zum verantwortungsbewussten Spielen finden Sie unter [www.spielbank-bad-duerkheim.de](http://www.spielbank-bad-duerkheim.de)  
Spielbank Bad Neuenahr GmbH & Co. KG, Betriebsteil Bad Dürkheim  
Schloßplatz 6-7, Tel.: 06322 94240 ©Foto: Alexander Rath



Anfang Januar sind die Sternsinger wieder unterwegs und segnen das Haus.

Foto: Kindermissionswerk

# Himmliche Botschaft

## Sternsinger bringen Segen

**Caspar, Melchior und Balthasar heißen die Heiligen drei Könige. So verkleidet ziehen die Sternsinger zum Jahresanfang durch die Straßen.**

Mit selbst gebastelten Kronen auf dem Kopf, in bunten Gewändern gekleidet mit Stern und Spendendose in den Händen ziehen sie durch die Straßen. Anfang Januar gehen wieder die Sternsinger als die Drei Heiligen Könige von Haus zu Haus, singen ihre Lieder und bringen den Segen „C+M+B“. Das steht nicht für die Namen der biblischen gestalten Caspar, Melchior und Balthasar sondern die Abkürzung für den lateinischen Segensspruch ist die Abkürzung des lateinischen Spruches „Christus mansionem benedicat“. Zu deutsch: „Christus segne dieses Haus“. Dabei sammeln die jungen Menschen Spenden für das Kindermissionswerk – die größte Spendenaktion von Kindern für Kinder weltweit. Das Motto in diesem Jahr lautet: „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!“

Die Sternsinger-Aktion wird in jedem Ort individuell organisiert, berichtet Diakon Johannes Hellenbrand von der Pfarrei Heilig Geist. In Geinsheim beispielsweise sind die Messdiener federführend, in Lachen-Speyerdorf organisieren die Pfadfinder das Sternsingen. Und in vielen anderen Orten sind es private Initiativen von engagierten Gläubigen, die mit den Mädchen und Jungen durch die Straßen ziehen. Die Kinder sind mit Spaß dabei, nicht nur weil sie an vielen Haustüren Süßigkeiten bekommen, berichtet Hellenbrand. Verkleidet als die Heiligen drei Könige durch die winterlichen Straßen zu ziehen, gemeinsam zu singen und viel Zuspruch von den Menschen zu erfahren, ist ein schönes Erlebnis für die jungen Spendensammler.

Das Sternsingen geht auf die drei Sterndeuter im Matthäusevangelium zurück, die später zu den Königen Caspar, Melchior und Balthasar stilisiert wurden. In Mitteleuropa wird der Brauch erstmals im 16. Jahrhundert erwähnt. Seit 1958 wird die Aktion von dem Kindermissionswerk zentral gesteuert. Auch wenn es jedes Jahr ein Projekt als Beispiel im Mittelpunkt steht, betreibt das Kindermissionswerk weltweit hunderte Projekte, um Kinder zu unterstützen.

In diesem Jahr steht die Inklusion von Menschen mit einer Behinderung in Peru als Beispiel im Zentrum der Aktion. Der Projektpartner „Yancana Huasy“ in Peru setzt sich etwa in einem Armenviertel in Perus Hauptstadt Lima für Kinder mit Behinderung ein und unterstützt deren Familien bei den enormen Herausforderungen, denen sie gegenüberstehen. Weltweit haben rund 165 Millionen Kinder eine Behinderung, schätzen die Vereinten Nationen. In den sogenannten Entwicklungs- und Schwellenländern leben besonders viele dieser Kinder und oft in großer Armut. Auf dieses Problem macht die 61. Sternsinger-Aktion aufmerksam. (rk)



**ADVENTSMARKT**  
in den Werkstätten der Lebenshilfe Bad Dürkheim e.V.  
**1. + 2.12.2018**  
Samstag, 1.12. 14-19 Uhr Sonntag, 2.12. 12-17 Uhr  
Weihnachtsbäckerei für Kinder  
Sonntag ab 14.00 Uhr spielt die Band  
**WINESTONED**  
Dürkheimer Werkstätten  
Sägmühle 6 · Bad Dürkheim · T 06322-938-169 · www.lebenshilfe-duew.de

**Pflege persönlich**  
Erfahrene Betreuungs- und Pflegekräfte  
Legal Fair Persönlich  
Häusliche Betreuung Grundpflege Hilfe im Haushalt  
Ihr Ansprechpartner für häusliche Betreuung Georg Leder Reblütenweg 3 67273 Herxheim am Berg Fon: 06353 - 505 88 40 Mobil: 0152 - 28 97 54 36 info@pflege-persoendlich.de www.pflege-persoendlich.de

**Mundhardter Hof**  
Wild uffem Munnert aus heimischen Wäldern  
Reservierung erbeten!  
67098 Bad Dürkheim  
Telefon 063 22/2609  
www.mundhardter-hof.de



In der Mitte des Gräberfeldes „Kleines Leben“ steht die Skulptur der trauernden Mutter.

Foto: Stadt Speyer

# Sternenkinder

Wenn „Kleines Leben“ stirbt

**Auf dem Speyerer Friedhof werden auf dem Gräberfeld „Kleines Leben“ Sternenkinder begraben. Eltern nutzen das Angebot, einen Ort für ihre Trauer zu haben.**

Ein Kind in der Schwangerschaft zu verlieren, ist für die Eltern sehr belastend. Umso wichtiger ist es, dass sie auch einen Ort zum Trauern haben. Neben den Kindergräbern gibt es deshalb auf dem Speyerer Friedhof das Gräberfeld „Kleines Leben“, wo Todgeburten oder Frühchen begraben sind, die es nicht geschafft haben. Zweimal im Jahr werden die „Sternenkinder“ dort mit zentralen Trauerfeiern beigesetzt.

„Wir sehen an dem Grabschmuck, den Spielzeugen und Puppen, die an den Gedenksteinen abgelegt sind, dass die Eltern den Ort auch nutzen“, berichtet Hartmut Jossé, der als Leiter des Speyerer Standesamtes auch für den Friedhof zuständig ist. Im Mai 2002 wurden auf dem Speyerer Friedhof die ersten Kinder beigesetzt, für die keine Bestattungspflicht herrscht. Im September wurde das Gräberfeld feierlich eingeweiht. Eltern haben auch die Möglichkeit das Kind im Familiengrab oder in einem Kindergrab separat bestatten zu lassen.

Irgendwann wurde festgelegt, dass für Kinder unter 500 Gramm keine Bestattungspflicht herrscht. Daraus ergab sich jedoch, dass sie tatsächlich auch nicht bestattet wurden, sondern als Klinikmüll entsorgt wurden. Erst nach der Jahrtausendwende begannen Eltern sich dagegen zu wehren und immer mehr Städte und Kommunen

boten die Möglichkeit, auch Sternenkinder zu bestatten, so auch Speyer. Der Speyerer Bildhauer Holger Grimm schuf eine Skulptur, die eine trauernde Frau mit einem konkaven Bauch darstellt, die er kostenlos zur Verfügung stellte und die Mitte des Feldes ziert. Das Gräberfeld ist sternförmig angelegt.

Die trauernden Eltern werden am Speyerer Diakonissen-Krankenhaus von Pfarrerin Daniela Körber begleitet, beraten und betreut. Die Stadt organisiert die Trauerfeiern, die immer sehr stark besucht werden. Da kommen neben den Eltern auch die Großeltern und Geschwisterkinder. „Das sind immer sehr emotionale Momente“, sagt Jossé. Dort haben die Eltern auch die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen.

Auf dem Gräberfeld „Kleines Leben“ auf dem Speyerer Friedhof sind auch viele Kinder begraben, deren Eltern nicht in Speyer leben. Das Diakonissen-Krankenhaus hat nämlich mit rund 3000 Geburten im Jahr, mit einer Frühchenstation und einer entsprechenden Intensivstation eine Bedeutung weit über die Stadt hinaus. Nur 15 Prozent der Eltern wohnen in Speyer. Wenn dann das Kind vor der Geburt stirbt, nutzen viele Eltern die Möglichkeit, es in Speyer bestatten zu lassen, berichtet Jossé. Es wäre auch eine Bestattung auf dem Heimatfriedhof möglich. (rk)



## Maßarbeit im Innenausbau und Fensterbau

**Wer steckt dahinter?** Ein Familienbetrieb mit Format und Tradition. Aktuelle Technik, beste Materialien, perfekte Planung, handwerkliches Können und das gute Gefühl unserer Kunden: Hier sind Sie in guten Händen. **Was wir leisten, hat eben Hand und Fuß, weil auch kluge Köpfe dahinter stecken.** Mit uns können Sie bauen.

**FUDER**  
SCHREINEREI  
FENSTERBAU  
INNENAUSBAU  
www.fuder-gmbh.de

**Fuder GmbH**  
Hauptstraße 210  
67475 Weidenthal  
Telefon 06329 9929-0  
Telefax 06329 9929-29  
info@fuder-gmbh.de  
www.fuder-gmbh.de



Pfälzer Krippe: Szene am Weinberg in der Weinkiste.

Foto: Roland Kohls

# Himmliche Box

## Pfälzer Krippen

**Der Lambrechter Germund Pfeifer baut Krippen in Weinkisten. Für die Ausstattung verwendet er „alles, was der Pfälzer Wald hergibt.“**

Während das Christkind in der Krippe im Stall liegt, wird draußen am Weinberg der Wein geerntet und in einem Fass tritt ein Hirte den Saft aus den Trauben: Wie es sich für eine Krippe gehört, jubiliert die Heerscharen und die Schafe interessieren sich auch für das Geschehen in der Hütte. „Wenn ich schon Krippen in einer Weinkiste baue, dann darf es auch ein Weinberg sein“, sagt Germund Pfeifer – schließlich sind wir in der Pfalz.

Der 62-jährige Krippenbauer aus Lambrecht ist bekannt für seine Krippen in Weinkisten. Der Industriekaufmann im Vorruehstand hat für die Weinbergsszene aus zwei Weinkisten eine große gebaut, um alles unterzubringen. Aber es geht auch kleiner: Dann bringt er die Krippe auch in einer kleinen Laterne unter. Jedes einzelne Weinblatt hat Pfeifer ausgestanzt, für die Weintrauben hat er Senfkör-

ner verwendet. „Ich verwende möglichst natürliches Material“, sagt er; alles, was der Pfälzerwald hergibt. Ein getrockneter Blütenstand vom Rhododendron ergibt einen wunderbar exotischen Baum, aus kleinen Ästen werden Holzschelte für ein Lagerfeuer und Stroh und Heu wird in einer alten Kaffeemühle maßstabsgerecht zerkleinert. Bis zu 50 Stunden arbeitet er an solch einer Krippe, schätzt der Krip-

penbauer. Aber es ist schwer zu sagen, weil er immer an vier bis sechs Krippen gleichzeitig arbeitet.

Die Krippen in der Weinkiste sind am ersten Adventswochenende auf dem Weihnachtsmarkt in Lambrecht, am zweiten Adventswochenende in Weidenthal und am dritten Adventswochenende am Johanniskreuz zu sehen und zu erstehen. (rk)

**Insektenschutz vom Fachmann -  
immer die passende Lösung**

**SONFLIE**  
FACHBETRIEB FÜR SONNENSCHUTZ  
& FLIEGENGITTER

**10%  
Rabatt**  
auf Fliegengitter und  
Lichtschattabdeckungen (auf den  
Nettowarenwert bis 28.02.19)



**Maßanfertigung vom Spezialisten für Insektenschutz  
und Lichtschutzabdeckungen**

**Mußbacher Landstraße 19 • 67433 Neustadt  
Tel. 06321 4807456 • info@sonflie.de • www.sonflie.de**